

Oberösterreichisches Landesarchiv  
Gerhard Schwentner

## Sammlung Hoheneck



Linz 2014

## Verzeichnis der Sammlung Hoheneck

Hs	Film-Nr.	Kurztitel	Inhalt
1-1		Genealogien oö Stände	„Genealogia der löblichen Herren Stände des Erz Herzogthum Oesterreich ob der Enns, als: Prälaten, Herren, Ritter und Städte etc.“ (Manuskript Hoheneck´s zu seinem bei Gabriel Mangold in Passau 1727, 1732 und 1747 gedruckten gleichnamigen Werk) Erster Teil. – 1707
1-2		Genealogien oö Stände	"Genealogia der löblichen Herren Stände des Erz Herzogthum Oesterreich ob der Enns, als: Prälaten, Herren, Ritter und Städte etc." (Manuskript Hoheneck´s zu seinem bei Gabriel Mangold in Passau 1727, 1732 und 1747 gedruckten gleichnamigen Werk) Zweiter Teil. – 1700
1-3		Genealogien oö Stände	"Genealogia der löblichen Herren Stände des Erz Herzogthum Oesterreich ob der Enns, als: Prälaten, Herren, Ritter und Städte etc." (Manuskript Hoheneck´s zu seinem bei Gabriel Mangold in Passau 1727, 1732 und 1747 gedruckten gleichnamigen Werk) Dritter Teil. - 18. Jhdt.
1-4		Genealogien oö Stände	„Collectanea Genealogica“ Beschreibung der abgestorbenen Herrenstände des Erzherzogtums Österreich ob der Enns aus dem Baron Hoheneck´schen Seniorat Archiv zu Schlüsselberg.
1a		Genealogien oö Stände	Genealog und historische Beschreibung der hier löbl. Stände des Erzherzogthum Österreich ob der Enns als Prälaten, Ritter und Städt. – 1707
2		Genealogien oö Stände	Konzepte zum ersten Teil der Genealogie der Stände von Österreich ob der Enns. Supplemente. - 18. Jhdt.
3-1		Protokolle Span. Erbfolgekrieg	Kommissions-Protokoll über den bairisch-französischen Krieg 1702-1705: ständischen Verordnungen, Gutachten, Verhandlungen, Lieferungen, Repartitionen, Einquartierungen, Rechnungen und zahlreiche Korrespondenzen in den Originalen. - 27. November 1702 bis letzten Mai 1703
3-2		Protokolle Span. Erbfolgekrieg	Kommissions-Protokoll über den bairisch-französischen Krieg 1702-1705: ständischen Verordnungen, Gutachten, Verhandlungen, Lieferungen, Repartitionen, Einquartierungen, Rechnungen und zahlreiche Korrespondenzen in den Originalen. - 1. Juni bis letzten November 1703
3-3		Protokolle Span. Erbfolgekrieg	Kommissions-Protokoll über den bairisch-französischen Krieg 1702-1705: ständischen Verordnungen, Gutachten, Verhandlungen, Lieferungen, Repartitionen, Einquartierungen, Rechnungen und zahlreiche Korrespondenzen in den Originalen. - 1. Dezember 1703 bis letzten Mai 1704
3-4		Protokolle Span. Erbfolgekrieg	Kommissions-Protokoll über den bairisch-französischen Krieg 1702-1705: ständischen Verordnungen, Gutachten, Verhandlungen, Lieferungen, Repartitionen, Einquartierungen, Rechnungen und zahlreiche Korrespondenzen in den Originalen. - 1. Juni bis letzten November 1704
3-5		Protokolle Span. Erbfolgekrieg	Kommissions-Protokoll über den bairisch-französischen Krieg 1702-1705: ständischen Verordnungen, Gutachten, Verhandlungen, Lieferungen, Repartitionen, Einquartierungen, Rechnungen und zahlreiche Korrespondenzen in den Originalen. - 1. Dezember 1704 bis letzten April 1705
4-1		Protokolle Span. Erbfolgekrieg	„Protocollum über die mir von löblicher Landeshauptmannschaft und denen löblichen Herren Verordneten aufgetragene Gräniz-Bewachtungs-, Pest- und Gartgeher-Commission“. Akten und Korrespondenzen über die Mission Hohenecks als Sanitätscommissär der Stände. - Ab 5. September 1713
4-2		Protokolle Span. Erbfolgekrieg	"Protocollum über die continuierte Viertel Commission in puncto die Gartgeher und Bettler, auch Contagionen betreffend". Akten und Korrespondenzen über die Mission Hohenecks als Sanitätscommissär der Stände in 231 fortlaufenden Nummern. – 1714
5-1,2		Genealogien oö Stände	„Manuscriptum Genealogicum“, zusammengetragen von Richard Strein Freiherrn zu Schwarzenau, röm. kais. Majestät Reichshofrat, Kammerpräsidenten, dann Erzherzogs Mathias zu Österreich geheimer Rat und obersten Hofmeister (1537-1600). Adelige abgestorbene Geschlechter in Österreich unter der Enns in alphabetischer Ordnung von A bis Z, darunter viele Geschlechter, die auch im Land ob der Enns Besitzungen hatten. Das Original wurde in dem geheimen Archiv der oberöstr. Landschaft aufbewahrt, aber bei dem großen Brand vom 15. August 1800 ein Raub der Flammen. Freiherr von Hoheneck hatte mit Erlaubnis der Stände im Jahre 1702 eine Abschrift besorgt, viele Stellen aus der schwer leserlichen Handschrift Strein´s eigenhändig eingetragen, die Zeichnungen der

		Siegel und Wappen ebenfalls selbst gemacht und die Register über die in jedem Band vorkommenden Familien verfasst. - S. 1: 1. Teil - S. 177: 2. Teil – 1702
5-3	Genealogien oö Stände	„Manuscriptum Genealogicum“ - Zusammengetragen von Richard Strein Freiherrn zu Schwarzenau, abgestorbene Adelsgeschlechter von Österreich unter der Enns von lit. N bis incl. S. – 1708
5-4	Genealogien oö Stände	„Manuscriptum Genealogicum“ - Zusammengetragen von Richard Strein Freiherrn zu Schwarzenau, abgestorbene Adelsgeschlechter von Österreich unter der Enns von lit. T. bis incl. W. – 1712
5-5	Genealogien oö Stände	„Manuscriptum Genealogicum“ - Zusammengetragen von Richard Strein Freiherrn zu Schwarzenau, abgestorbene Geschlechter des Landes ob der Enns. – 1716
5-6	Genealogien oö Stände	„Manuscriptum Genealogicum“ - Zusammengetragen von Richard Strein Freiherrn zu Schwarzenau, 113 Stammtafeln. – 1717
5-7	Genealogien oö Stände	„Manuscriptum Genealogicum“ - Genealogische Notizen mit Abschriften vieler Urkunden von österreichischen Adelsgeschlechtern in alphabetischer Ordnung von lit. A bis I. – 1718
5-8	Genealogien oö Stände	„Manuscriptum Genealogicum“ - Ober- und niederösterreichische Adelsgeschlechter von lit. I bis M. – 1719
5-9	Genealogien oö Stände	„Manuscriptum Genealogicum“ - Österreichische Adelsgeschlechter von lit. M bis R. - S. 28-36: Statt und Ordnung des Herrn Schatzmeisters Gabriel Salamanca Hoff Haußhaltung. - S. 115-212: Genealogie der Grafen von Ortenburg v. Wiguleus Hundt - S. 239-241: Schreiben des Grafen von Rogendorf an den Kaiser vom 20. August 1546 in französischer Sprache. – 1719
5-10	Genealogien oö Stände	„Manuscriptum Genealogicum“ - Österreichische Adelsgeschlechter von lit. S bis Z. - S. 162 bis 195: Genealogie der Ungnad mit großer Stammtafel - Dieser Band muss auch Nr. 11 in sich enthalten. – 1719
5-12	Genealogien Reichsadel	„Manuscriptum Genealogicum“ - Geschlechter im Reich von A bis incl. M. – 1719
5-14,15	Verschiedene Genealogien	„Manuscriptum Genealogicum“ - Verschiedene Traktate, mit Register - Verschiedene Traktate, mit Register - S 1: De titulis - S 21: Von den Wappen und deren Vlafonierung - S 30: Von Dienstherren - S 37: und Ministerialen - S 55: Von Lehen - S 69: Vom Heiratgut - S 73: Besteuerung der Landleute - S 74: Vom Kauf und Verkauf - S 86: Bürgschaften und Leistungen - S 91: Rahmen der Geschlechter - S 94: Vogtbarkeit - S 97: Seelgerät – 1717
5-16	Genealogische Anmerkungen	„Manuscriptum Genealogicum“ - Verschiedene genealogische Anmerkungen und Tabellen von in- und ausländischen Geschlechtern. – 1720
5-17	Genealogische Notizen	„Manuscriptum Genealogicum“ - Genealogische Notizen über Geschlechter aus Österreich ob und unter der Enns, dann aus Steiermark, Kärnten und Krain. - S. 219-245: ein deutsches Reimgedicht über die Gründung des Klosters Zwettl („Incipit prologus teutonicus in librum fundatorum Zwetlesis monasterii“). – 1720
5-18	Genealogische Notizen	„Manuscriptum Genealogicum“ - Denkwürdiges über die „fünff Nider Oesterreichischen Landt“. Zusammengetragen durch „Herrn Joachim Marschalk zu Reichenau, Röm. Königl. Maj. Rath“ im Jahre 1540. – 1719
6	Geschlechterverzeichnis	Verzeichnis der in den ersten 12 Bänden des „Manuscriptum genealogicum“ enthaltenen Geschlechter. - Nach 1720
7	Genealogische Notizen	Alphabetisch geordnete Notizen zu verschiedenen Geschlechtern, Wappen. - 17. Jhdt.
8	Historische Jahrbuch OÖ	„Annales historici oder Historisch Jarzeit Buech des Erzherzogthumbs Oesterreich ob der Enns. Anfangs aber die Beschreibung und Beschaffenheit des obgedachten Lands zur Zeit und bei Regierung der Königen in Norico“ v. Reichard Strein. – 1726
9	Biografie Maximilian I.	“Maximilianii I. vita et gesta“ von Reichard Strein. – 1722
10	Urkundenabschriften	„Collectanea genealogica“, enthaltend Abschriften von Urkunden, ab dem 12. Jahrhundert und Exzerpte. - Fol. 160: Ausstand von Urbargütern Österreich unter der Enns, 1494. – 1618
11	Geschlechterverzeichnis	Universal-Registratur aller Familien und Geschlechter des Hoheneck'schen Archivs mit Quellenangaben. – 1723

12	Repertorium	Repertorium über alle Briefschaften und Dokumente der Familie Hoheneck, Band A. – 1726
12a	Repertorium	Repertorium über alle Briefschaften und Dokumente der Familie Hoheneck, Band B. – 1724
12b	Repertorium	Repertorium über alle Briefschaften und Dokumente der Familie Hoheneck, Band C. – 1724
12c	Repertorium	Repertorium aller im Kasten D des Schlossarchives zu Schlüsselberg verwahrten genealogischen Bücher, Manuskripte, Chroniken, Band D. (War früher Band 23) – 1724
12e	Repertorium	Repertorium über alle Briefschaften und Dokumente der Familie Hoheneck, Band S K. – 1724
13	Ahnentafeln	170 Ahnentafeln österreichischer und ausländischer Geschlechter. - 17. Jhdt.
14	Repertorium	„Repertorium über alle Manuskripte, Protocolle, auch Gesta, die löbliche Landschafft und Landt Österreich ob und zum Theil auch unter der Enns betreffend, Band E“. S. 136: handschriftliche Bemerkung Hohenecks mit Siegel und Fertigung. – 1726
15	Kaiserbiografien	„Leben und Historia aller römischen Kaiser von Julio Caesare bis Carolum VI.“ zusammen getragen durch Joh.G. A. Freiherrn von Hoheneck. - 1735/36
16-1	Herrschaftsanschläge	Anschläge über verschiedene Herrschaften, Güter und Gilten von Österreich ob und unter der Enns, 1. Teil - Anschläge über 50 Herrschaften in Oesterreich unter der Enns. - 17. Jhdt.
16-2	Herrschaftsanschläge	Anschläge über 60 Herrschaften, Gülten und Unterthanen in Oesterreich ob und unter der Enns, 2. Teil - Fol. 215: Urbar Buechel aller Einkumben, so zu deren Herrn von Sinzendorff Stift zu Sanct Margarethen Capeln im Lanndt Österreich ob der Enns gelegen, bey Hall in der Hofmarch auf dem Anger gehörig. - fol. 235: Abschrift des Urbars, den Sitz Ottstorf betreffend (1545). - Fol. 298: Urbar der Feste Rohrbach. Abschrift. - Fol. 315: Urbar der Feste Klingbrunn in Oesterreich unter der Enns im Viertel ober Wiener Wald. Abschrift. - Fol. 351: Ehehaft Vogt Tadung in der Vogten Wells. Ohne Jahr. - Fol. 356: Instruction und Bestallung des Pflegers zu Sallaberg. (1. September 1656) – 1694
16-3	Herrschaftsanschläge	Anschläge über 81 vorwiegend oberösterreichische Herrschaften, 3. Teil - Fol. 16: Urbarium über das dem Stifte Kremsmünster gehörige "Viedorf Amtl" in Unterösterreich. 1562. - Fol. 24: Urbarium über die Unterthanen der Frau Sibilla Renata Nusserin von Nußegg, geb. Schmelzing in der Pfarre Grieskirchen. Ohne Jahr. - Fol. 36: Kaufbrief betr. das Haus sammt Garten in Traundorf nächst Gmunden, welches Johann Paul Spindler zu Hofegg an Maria Salome Gräfin Herberstorf verkaufte. 1637. Original mit zwei aufgedruckten Siegeln. - Fol. 115: Urbar der vier vacierenden Beneficien zu Haag. 1602. - Fol. 130: Ottstorferisch Urbar. 1572. - Fol. 306: Abschrift des Urbars über die Herrschaft Aggstein. 1573. Nach dem Original collationiert anno 1626 von Mautner Permoser. - Fol. 392: Urbar Auszug von Rohrbach und Marspach. - Fol. 417: Lehenbuech der Kölnpeckhen. s. a. - Fol. 429: Hauß Raitung aller Empfang und Ausgaben der Herrschaft Scharnstein. 1594. - Fol. 566: Urbar Buechl über Lostorf in Oesterreich unter der Enns. 1552. Original mit aufgedrucktem Wachssiegel. - Fol. 589: Urbar über das Pernhaupter Amt, Valentiner Pfarre. s. a. - Fol. 601: Pannichisches Urbar, Heidershofer Pfarre. s. a. - Fol. 656: Urbar des adeligen Sitzes Hildprechting. 1606. - Fol. 666: Urbar des Wolfgang Albrechtshaimer zu Wesen. - 16./17. Jhdt.
16-4	Herrschaftsanschläge	Anschläge über 68 Herrschaften, Schlösser, Gülten und Untertanen, 4- Teil. - S. 421: Urbarium über das Kuefsteiner Amt Oberndorf. - S. 524: Urbar und Dienstregister über die Unterthanen, so um die Freistadt, Herrschaft Waldenfels und in der Rieder Pfarre liegen. (8. März 1616) - S. 590: Vermerkt die Stift, als mir Wolfgang Albrechtshaimer zugehört. (1520) - S. 645: Extract aus dem Aggsteinerischen Urbar, die Maut betr. (1570) - Enthält auch Briefe an Hoheneck. - 16./17. Jhdt.
16-5	Herrschaftsanschläge	Anschläge über 127 Herrschaften, 5. Teil. - S. 739: Anschlag über die Kuefsteinische Herrschaft Hartheim, mit aufgedrucktem Siegel. - S. 852: Urbar über den adeligen Sitz Freyn, Pergament, stockfleckig, 24 Blätter. (1593) - S. 1388: Urbarium über die Unterthanen des Rimrod Kölnpöck, mit aufgedrucktem Siegel (1618). - 16./17. Jhdt.

16-6	Herrschaftsanschläge	Anschläge über 52 Herrschaften, 6. Teil - S. 34: Gartnerische Behausung des Andreas Kirchschlager im Markt Waizenkirchen. - S. 250: Kauf mit dem Hochstift Passau um die Veste Hartheim (1628). - S. 302: Anschlag über Luftenberg. S. 326. Herrschaft Wimsbach. - S. 518: Inventarium aller fahrenden Hab und Hausrath im Schloss Steyregg (1560). - S. 518: Inventarium aller fahrenden Hab und Hausrath im Schloss Steyregg (1560). - S. 704: Rgung der Herrschaft Wildeneck, zugleich des Landles zu St. Wolfgang Grenzen. - S. 872: Beschreibung der Unterthanen der Herrschaft Pottendorf (1633). - S. 898: „Allerlei Varnus, Spalier, Teppich und Tapeceleyen" - 16./17. Jhdt.
	LAFR 198	
17	Kommissionsberichte	„Commissions Relation des Freiherrn von Hoheneck, gewesenen Obercommissars und Magazin Directors oder: Erzählung alles dessen, was sich in Zeit von 27. November 1702 bis letzten April 1705 im Land Merkwürdiges zugetragen“. Federzeichnungen: Fol. 6: Postierungs Mappa der kaiserlichen Truppen sammt den Wachen an der bayerischen Grenze - Fol. 10: Cantonierung der kaiserlichen und chursachsischen Auxiliartuppen unter General Schlick bei Riedau - Fol. 17: Karte über alle Märsche, Lager, Scharmützel, Verschanzungen, Wachen, Stationen der Grenz Hauptleute von 1702 bis 31. Dezember 1704 - Fol. 24: die Schanze zu St. Willibald, 1703 erbaut - Fol. 29: die Schanze zu Riedau, am 13. Jänner 1704 von den Bayern erobert - Fol. 45: Postierung der kaiserlichen und der dänischen Truppen unter General Gransveldt (1704). Das ganze Actenmaterial über diesen Feldzug enthalten die Sub Nr. 3 angeführten fünf Foliobande mit dem Titel: "Commissions Protokoll über den bairisch-französischen Krieg" – 1704
	LAFR 085	
18	Geschichtsbeschreibung	„Das bekriegte, dermalen aber nach vielen ausgestandenen Kriegsdrangsalen widerum beruhigte Erzherzogtum Österreich ob der Enns 1740-1745“. Eine Geschichte über die Zeit nach dem Tod Kaiser Karl VI. 1740 bis zum Frieden von Füssen am 24. April 1745.
19	Geschlechtermatrikel	„Matricula der lebenden und abgestorbenen Geschlechter des Herren und Ritterstandes, die noch vor 1596 im Erzherzogtum Österreich ob der Enns als Landleute gehalten worden sind.“ - Fol. 267: Matrikel jener Landleute, die von der Zeit der anno 1596 aufgerichteten Landmanns Ordnung als Landleute entweder auf ihre Anmeldung introduciert oder de novo aufgenommen worden. - 17. Jhdt.
20	Geschlechtermatrikel	Teil 1: Matrikel des Herren und Ritterstandes von Österreich ob und unter der Enns. Teil 2: Verzeichnis derjenigen Landleuth, so seit 1596 ohne Revers angenommen worden. - 17. Jhdt.
21	Aktenverzeichnis	„Index alphabeticus“ ber die Akten von in- und ausländischen Familien. - 17. Jhdt.  Beilagen: 1) Heiratsbrief zwischen Ernst Landgrafen zu Hessen und Eleonora Gräfin zu Löwenstein, dd. Bertheim, Copie. - 20.März 1669 2) Original Erlass Kaiser Karl VI. an die v. . Stände, dd. Wien, 26. Februar 1738, betr. die Bestellung des Großherzogs von Toscana zum Generallieutenant für den verstorbenen Prinzen Eugen von Savoyen. 3) Intimatum der Kaiserin Maria Theresia von 25. Dezember 1751 über die Verleihung des Titels Protector Nationis Germanicae an den Kardinal Bischof von Olmütz Ferdinand Grafen von Troyer 4) Original-Erlass Karl VI. an die . Stände, dd. Wien, 28.Juli 1731, betr. die Verleihung des Prädikates "Durchleuchtig" an Herzog Leopold zu Schleswig-Holstein
22	Feuerstattenverzeichnis	„Specificirte Einlag und namentliche Feuerstatt der löblichen Stände in Oesterreich ob der Enns“ (1728) - 11 Tabellen über die Feuerstätten nach den vier Vierteln des Landes nebst Angabe der Herrenglt und der Landsteuer. - S. 22: Matrikel des Herren und Ritterstandes von 1525 bis 1721. - 18. Jhdt.
23		IST JETZT BAND 12c
24	Landstandische Matrikel	„Collectanea Herrn Johann Gottfried von Klam, zu zweimalen gewesten Verordneten des Ritterstandes. Enthält: "Von Aufnehmung der Landleut in beiden Erzherzogthmern Oesterreich ob und unter der Enns. Matrikul der alt und neuen Landleut, Revers, auch andere Landschafts Angelegenheiten, und besonders alle neu angenommenen Familien von alt und neuen Ritterstand, bei sein des Herrn von Klam Zeiten, mit kurz angehängten Annotationibus von dem Herkommen derlei neuen Herrn und Ritterstands Geschlechtern.“ - 1620 – 1662

25	Stammtafeln	77 Stammtafeln meist österreichischer Geschlechter. - Lose Beilagen: Tabulae genealogicae quibus Illustrissimi Principis Domini D. Iohannis Georgii, Ducis Saxoniae, Landgravij Turingiae, Marchonis Misniae etc. (1617, Druckschrift, 6 Blätter) - 11 Stammtafeln in losen Blättern - Handschrift: "Auf die Frag, ob die Ahnen nach der obersten Reihe oder nach den Generationen zu zählen seyn" (2 Bogen) - Richtig auf einander gehender Ahnen des H. R. R. Graffen und Herrn von Kornfail und Weinfeldern (1714, gedruckt, 1 Blatt) - 17./18. Jhdt.
26	Stammtafeln	Eneckl: 130 Stammtafeln österreichischer Geschlechter. - 16./17. Jhdt.
27	Stammtafeln	Stammtafeln mit vielen genealogischen Notizen. - Fol. 86: Liste aller Schlösser in Oberösterreich und deren Besitzer – 1701
28	Stammtafeln	Wappen und Stammtafeln in losen Blättern. - 21 gemalte, 64 mit der Feder gezeichnete und 10 skizzierte Wappen oberösterreichischer Geschlechter, einiger Klöster und der Städte Linz und Vöcklabruck. - Wappen der Bischöfe von Lorch und Passau - Wappen der Landes Anwalte von 1412 bis 1695 - Bei Familie Märck 3 Seiten genealogische Notizen - Bei Familie Oedt Wappen und 12 Seiten Text - Kloster Mondsee, Wappen und 6 Seiten Text - Gemalter Stammbaum der Johanne Heinricha Reichsfreien von Imsland, Gräfin von Hoheneck, Sternkreuzordensdame. - 16./17. Jhdt.
29	Genealogische Notizen	„Collectanea genealogica“ 1. Auszüge aus Urkunden über oberösterreichische Geschlechter und zwar in alphabetischer Ordnung von Familie Geymann bis Wisendt. (Anfang und Schluss fehlen.) 2. Genealogische Notizen 3. Verzeichnis über die dem Freiherrn von Hoheneck gerichtlich aufgetragenen oder von ihm gütlich verhandelten Acte und Protokolle. Bez. Mit lit. H. 1690-1724 4. Correspondenzen Hohenecks in genealogischen Fragen und Briefe an ihn vom Grafen Wurmbrandt (Wien, 1716) und Max Josef Grafen Fugger von Zinnenberg. (München 1729, 1730.) - 17./18. Jhdt.
30	Genealogische Notizen	„Collectanea genealogica“ von verschiedenen, meist österreichischer Geschlechtern, „welche Weiland Valentin Preuenhuber eigenhändig zusammengetragen und welche Se. Excellenz Herr Otto Heinrich Graf von Hohenfeld dem Freiherrn von Hoheneck in sein Geschlechter Archiv verehrt und geschenket hat den 23. August 1714“. - S. 588: Seltener Linzer Druck: "Heroum Austriae Theatridion" von Hieronymus Megiserus. Linz, Johannes Planck (1618). - S. 651-660: Catalogus exulum Styriar, Carinthiae et Carniolae ex numero provincialium ao. 1629. – 1714
30a	Genealogische Notizen	„Collectanea genealogica“ von verschiedenen, meist österreichischer Geschlechtern, textlich ident mit Band 30, jedoch ohne Stammtafeln. – 1714
31	Steirische Annalen	„Annales Styrenses, d. i. historische Beschreibung aller denkwürdigen Händl und Geschichten, die sich zue und umb die Stadt Steyr von Anfang ihrer Erhebung bis zum Jahr 1619 begeben und zuegetragen. Von Valentin Preuenhuber. - S. 657: Anhang mit dem Titel: "Anhang, welchen Herr Doctor Dilmetz, art. lib. Philosophiae Medicinae doctor vorstehenden Annalibus annectirt hat, continuiert von anno 1618 bis annum 1635". Dieser Anhang ist die wortwörtliche Abschrift der Chronik der Stadt Steyr von Jacob Zetl, welche im 36. Jahresbericht des Museum Francisco-Carolinum 1878 von Professor Ludwig Edlbacher herausgegeben wurde. Preuenhubers Annales Styrenses erschienen bekanntlich im Jahre 1740 bei Johann Adam Schmidt zu Nürnberg im Druck. Dieser Teil existiert auch als Nr. 106. - 17. Jhdt.
32	Chronik von Steyr	„Styra antiqua et praesens“, das alte und gegenwärtige Steyr v. Valentin Preuenhuber. Fol. 1: I.) Histor. Beschreibung über die Erhebung der berühmten Stadt Steyr. Fol. 12: II) Beschreibung der vor Jahren in der Stadt Steyr gesessenen Ritterschaft und Adels, sowol derer, die sich aus der Bürgerschaft in den Landmannstand begeben haben. Fol. 21: III.) Verheirathungen der Bürger zu Steyr zu den Adelsgeschlechtern und deren von Adel zu den Steyrischen Bürgerstöchtern. Fol. 24: IV.) Stiftungen von der zu Steyr wohnend gewesten Ritterschaft, Adel und Bürgerschaft. Fol. 28: V.) Erinderung etlicher fürnehmer Bau in der Stadt Steyr, die Gotteshäuser und Begräbnissen betreffend. Fol. 42: VI.) Beschreibung über der Stadt Steyr habende Wahlfreiheiten und jährliche Ersetzung des Stadtreiments - 1642

33	Landeshauptleute	„Series und Verzeichnis der Landeshauptleute in Österreich ob der Enns“. Fol. 2: Landeshauptleute von 1334-1630 - Fol. 28: Landesanwälte. 1335-1632 - Fol. 37: Vicedome. 1495-1628 - Fol. 40: Landschreiber. 1507-1641 - Fol. 43: Einnehmer der Landschaft. 1525-1653 - Fol. 45: Schlösser und Herrschaften - Fol. 137: Klöster - Fol. 160: Die sieben landesfürstlichen Städte - Fol. 164: Ursprung und Erbauung des Minoritenklosters zu Linz und erlittene Feuersbrunst; in deutschen Reimen - Fol. 170: Verzeichnisse der Verordneten von 1527-1660 - Fol. 190: Verzeichnis der Landgerichte nach Vierteln - Fol. 195: Rittermäßige Lehen der Bisthümer, Klöster und Adeligen - Fol. 200: Pfarren im Lande ob der Enns - Fol. 222: Verzeichnis der Märkte in den vier Vierteln - Fol. 229: Erbämter in Oberösterreich. - 17. Jhdt.
34	Niederlandreise	Absendung des Hans Ludwig Freiherrn von Kuefstein an Erzherzog Albrecht in den Niederlanden. Enthält die gesamten Korrespondenzen dieser Mission, die Reise-Auslagen mit den Rechnungen, verschiedene Instruktionen, darunter mehrere von Seite der evangelischen Stände unter der Enns, die Gravamina der katholischen und evangelischen Stände von Niederösterreich, die Instruktion für die nach Prag Abgesandten. – 1619
35	Religionssachen	Absendung des Hans Ludwig Freiherrn von Kuefstein zu den unierten Reichsfürsten und Ständen. Abschriften und Konzepte der Verhandlungen der evangelischen Stände von Niederösterreich mit dem Kaiser und mit den unierten Reichsfürsten zu Nürnberg und deren Beschwerden in Religionssachen, Schreiben der unierten Reichsfürsten an die n.ö. Stände, ein gedrucktes Patent Kaiser Ferdinand II. von 24. März 1620 mit der Ladung zum Landtage in Wien, Rechnungen über die Reiseauslagen nach Nürnberg und zurück im November 1619.
36	LAFR 713	Bericht über Botschaftertätigkeit Relation von Hans Ludwig Freiherrn von Kuefstein an Ks. Ferdinand II. über die Botschaftertätigkeit in der Türkei. - 1628/29
37	Handbuch Erzhzg. Albrecht	Copia eines von Johann Christoph Grafen von Oedt angefertigten Handbuchs über Erzherzog Albrecht V. – 1721
38	Urkundenabschriften	Extrakt-Buch. Briefschaften und Urkunden, von Johann Christoph Graf von Oedt extrahiert und Herrn Johann Georg Adam Freiherrn von Hoheneck in sein Geschlechtsarchiv geschenkt anno 1708. Abschriften von Lehenbriefen, vorzüglich Kaiser Maximilians I., viele Extrakte aus den kleineren Lehenbüchern des Schatzgewölbes, Kopien von Schadlosbriefen, Urfehden, Kaufbriefen, dann hunderte Regesten aus Urkunden des 13. und 14. Jahrhunderts, 63 ober- und niederösterreichische Geschlechter betreffend. – 1708
39-1	Ladschreiben	„Original Hochzeit und Conduct Ladschreiben, auch Petzetl und andere wichtige Schreiben“ 1. Teil. Von 1549 an bis zur Hälfte des 17. Jahrhunderts - Fol. 225 ein Schuldbrief Kaisers Maximilian II. über ein Darlehen von 10000 fl. von den Kölnpeck'schen Erben, dd. Wien, 29. August 1573. – 1709
39-2	Ladschreiben	„Original Hochzeit und Conduct Ladschreiben, auch Petzetl und andere wichtige Schreiben“ 2. Teil. Ladschreiben von 1561 bis ca. 1640 - S. 55: Original Urkunden der Geymann. Dann viele "Petzetl" um Erscheinen als Testamentszeugen oder wegen Fertigung von anderen Urkunden - S. 1083: (bis zum Schluß) Schreiben aus dem 16. Jhdt. (1508 ff.)
39-3	Ladschreiben	„Original Hochzeit und Conduct Ladschreiben, auch Petzetl und andere wichtige Schreiben“ 3. Teil. Ladschreiben aus dem 16. und 17. Jhdt. - S. 253: Ladschreiben des Kaisers Maximilian II. an Hans Geymann zur Leichenfeier seines Vaters Ferdinand I. (1565) - S. 257: Ladschreiben desselben Kaisers zur Hochzeit seines Bruders Karl mit Herzogin Maria von Bayern (1571) - S. 7547: Beschreibung des Conductes der Freiherrin Margaretha von Haym zum Reichstein am 12. Februar 1602 - S. 551: Lebensbeschreibung derselben bis auf den 24. Jänner 1602 aus der Leichenpredigt - S. 728: Verzeichnis der Gäste bei der Hochzeit des Ferdinand von Haunsperg am 7. Februar 1616 - S. 869: Einladung des Dexan und Convents von Reichersberg zur Leichenfeier des Propstes Melchior (1637) - S. 1237: Schreiben der n.ö. Stände von 18. November 1581 an Hans Christoph Geymann wegen seines Darlehens; zum Schluss die Beschreibung einer Vision Gottes im Dorfe Stolz "ain viertl Meill von Elsterperg" Ohne Datum, wahrscheinlich 16. Jhdt. – 1728
39-4	Ladschreiben	„Hochzeit und Conduct Ladschreiben an Freiherrn von Haym zu Reichenstein aus dem 15. bis 17. Jahrhundert“, darunter ein Lehenbrief Ferdinand III. - 15.-17. Jhdt.

40	Landtafel	Landtafel des Erzherzogtums Österreich ob der Enns oder des ermelten Erzherzogtum Recht und Landsgebräuch. S. 1-20: Von den Landständen, Obrigkeits- und Gerichtspersonen S. 21-288: Von Gerichtsprocessen in gütlich und rechtlichen Sachen S. 289-528: De contractibus S. 531-640: Von Testament und letzten Willen S. 642-704: Von Erbschaften, wie dieselbe ohne und außer Testament auf die negste Befreundte kommen S 705-821: Von Lechen. - 1571/72
	LAFR 736	
41	Landtafel	Landtafeln von Österreich unter der Enns. 1552. Fol. 405: "Ein gerichtlicher Processus, wie vor der Röm. kais. Majestät n. ö. Regierung in den Ordinari Rechtssachen in Hofrechten verfahren wird, doch allein auf Verbesserung gestellt. Ao 1552. Autore Bernhardo Walthero jureconsulto ac inferioris Austriae cancellario" Fol. 600: Grundbuchsordnung Fol. 650: Des löblichen Haus Österreich Freiheiten und Privilegien, von Karl V. zumtheil confirmirt zumtheil von neuem gegeben Fol. 667: Neue Ordnung der österreichischen Lande, aufgericht zu Augsburg den 10. Aprilis 1510. - 16. Jhdt.
	LAFR 769	
42	Grundgesetze Steyr	1) Ainer Ersamen Landschafft des löblichen Fürstenthums Steyr new verfaßte Reformationn des Landts und Hofrechts daselbst, im Jar 1574 aufgericht. Gedruckt zu Augsburg durch Michael Manger. 1583. Nach dem Titel das Wappen von Steiermark, dann Vorrede. 2) Des Fürstenthums Steyr Land und Peinlich Gerichtsordnung vom Jahr 1574 in 3 Theilen. Augsburg, Michael Manger, 1583. 3) Confirmation und Bestettung des Fürstenthums Steyr Perckrechts Büchel. 1543. Ohne Druckangabe. 4) Landhandfest des Herzogthum Steyr. Augsburg, Michael Manger. - 16. Jhdt.
43	Landesbeschreibung Kärnten und Steiermark	„Steyrische und Karntische Verfolgung, das ist wahrhaftige und aigentliche Beschreibung alles des jeningen, was sich in den Ländern und Herzogthumben Steyr und Kärndten mit der darinnen fürgelauffnen Religionspersecution von September 1598 bis April 1601 zuertragen. Sampt den Copeyen der landsfürstlichen Befelchen, auch der Land Ständen hierunder eingewandnte gehors. Beantwortung“ - Der erste Teil bis fol. 93 enthält Abschriften von Berichten, Erlässen, Promemorien; der zweite Teil ebensolche Dokumente, manchmal die gleichen, wie im ersten Teil stehend, aber meist Konzepte oder auch im Original oder Kopien, auf einzelnen Blättern, die zusammengeheftet wurden. Auch einige Briefe aus Klagenfurt und Laibach sind vorhanden. - Fol. 308: Ein originelles, das Treiben der Soldateska beleuchtendes Vaterunser in deutschen Versen. - Fol. 315: Ein evangelisches Kirchenlied. Diese Handschrift wurde von Professor Franz Martin Mayer in Graz bei seiner Abhandlung: "Zur Geschichte Innerösterreichs im Jahre 1600" als Hauptquelle benützt. - nach 1601
	LAFR 749	
43a	Urbar Schlüsselberg	Grundbuch und Urbarium der Herrschaft Schlüsselberg. Detaillierte Beschreibung aller Güter, nach Pfarren geordnet, mit Detailplänen versehen. – 1695
44	Bairische Landtafel	Bairische Landtafel, auf Herzog Albrechts Befehl angefertigt. - Enthält alle Schlösser, Hofmarken, Edlmannssitze und Sedlhöfe samt deren Inhabern. „was aber für andere Dörfer, Meiller oder Guetter in die Hofmarchen gehören sollen, derowegen sich Stritt begeben mechten, da mag in den alten Biechern und Landtafeln hindersich gesuecht werden“ - 1470/80
45	Preiserhebung im Land ob der Enns	Einlage (Gültenberaitung) von Österreich ob der Enns. Verschiedene Maße im Lande, Preise der verschiedenen Güter und Lebensmittel. „Auf dem Landtage zu Linz, Montag nach Lätare 1527, wurde beschlossen, eine allgemeine durchgehende Beraitung aller und jeder Renten, Gülten, Güter, Zehent und in Summa, was die Einlage vermögen, nichts ausgenommen, was in diesem Land gelegen“ - S. 279: Memorial der Requisiten zur Verfassung eines Anschlags über eine Herrschaft. – 1527
45a	Urbar Schlüsselberg	Grundbuch und Urbarium der Herrschaft Schlüsselberg „über die zur Seniorat Herrschaft Schlüsselberg gehörige Marckische Untertanen“ – 1745
46	Preiserhebung im Land ob der Enns	Einlage des Erzherzogthums Österreich unter der Enns. - Angabe der Einlagen der n.ö. Stände nach Pfund, Schilling und Pfennig und Zahl der Häuser. -Fol. 67: "Specification aller Klöster und Herrschaften, Feuerstätten und Pfund Herrengülten in specie in Oberösterreich, wie solche sich von 1653 beim Gültbuch befinden. Item Steuer der Priesterschaft des Erzherzogthums Oesterreich ob der Enns, so von ihren Unterthanen keine Steuer, sondern aus eigenem Säckel bezahlen müssen". – 1620
47	Steuerbuch NÖ	Steuerbuch des Erzherzogtums Österreich unter der Enns. Angabe der Landsteuer, der Gültengebühr, der Hausgulden und des Aufbotgeldes. 17. Jhdt.



48	Urkundenverzeichnis	Verzeichnis aller in der oberösterreichischen Landschaftskanzlei befindlichen Urkunden und Bücher, die von 1421 bis 1671 vorhanden waren. – 1671
49-1	LAFR 739 Registratur	Registratur der Land ob der Ennsischen Landessachen und Landtageshandlungen, bei der Landschaftskanzlei zu befinden. - 1544-1572
49-2	LAFR 739 Registratur	Registratur der Land ob der Ennsischen Landessachen und Landtageshandlungen, bei der Landschaftskanzlei zu befinden. Keine chronologische Ordnung. - 1577-1585
50	Landtagsextrakte	Extrakt aus den kaiserlichen Landtags-Postulatis - 1657-1699
51	Reitherrreninstruktion	„Instruktion für die Raitherrn in Oberösterreich und Instruktion für den Landschafts Einnehmer“. - 1660/80
52	Verhandlungsprotokolle	Rapultura der zwei oberen politischen Stände, aus den Verhandlungs Protokollen – 1679
53	Referentenprotokolle	Referenten Protokolle, am Anfang: "Quod felix et faustum sit". - 1620-22
54	Micellanea	Miscellanea 1) Geschichte der uralten Kapelle des heiligen Ritters Georg zu Schlüsselberg 2) Matrikel des Herrn und Ritterstandes in Oesterreich unter der Enns bis 1721 3) Ritterstands Ordnung in Oesterreich unter der Enns mit einem Verzeichnis der Rittergeschlechter. Den Beginn macht ein deutsches Reimgedicht von Bernhard Leo Gall 4) Vier Bögen, enthaltend mehrere hundert deutsche Sprüche, sowie ein Blatt mit lateinischen Versen aus dem Totentanz 5) Der 60. bairische Freiheitsbrief, 1557 6) Historia des durchlauchtigsten Hauses Oesterreich, gestellt durch Albrecht von Bonsteten, Dechant des Stiftes Einsiedeln bis zum Jahr 1260. 3 Foliohefte 7) Anschlag der Herrschaft Stein des Freiherrn von Weichs (bei Weitzenberg im Traunviertel) mit allen Giebigkeiten und einem Urbarsauszug. 1741 8) Gebühren des Bannrichters Seyringer und des Scharfrichters Sindhöringer. 1719 9) Kosten für einen studierenden Cavalier zu Maria Ettal 10) Taxen bei dem Reichshofrathe (2 Bögen) 11) Gedrucktes Patent des Pfalzgrafen Friedrich bey Rhein. dd. Heidelberg, 22. März 1619, betr. die Uebernahme des Vicariates in den Landen des Rheins, Schwaben und Franken nach dem Tode des Kaisers Mathias 12) Sechs gedruckte Verzeichnisse über verstorbene Mitglieder von Bruderschaften in Linz. 1723-48, dann solcher zu Gallspach von 1763. Einblattdrucke von Feichtinger, Leidenmayr und Pramsteidel 13) Aufnahme adeliger Domherren zu Augsburg. Bedingungen 14) Aufnahmebedingungen in den deutschen Rittersorden 15) Zwei Blätter des Wiener Diarium von 1705 - 18. Jhd.
55	Leichenreden	Verschiedene Leichenreden, Gelegenheitsgedichte und Druckschriften 1) Freiherr von Pernauer: Trauergedicht auf den schmerzlichen und gar zu frühen Hintritt des Johann Adam von Hoheneck, einer Landschaft ob der Enns Verordneten. Sulzbach, Abraham Lichtenthaler (4 Seiten. 5 Exemplare) 1682 2) Patriotischer Vorschlag zu einem Frieden zwischen Bayern und Oesterreich. Flugschrift vom Jahre 1743, ohne Druckort. 8°, 16 Seiten 3) "Relationis hitoricae semestralis autumnalis continuatio" Jacobi Franci. Historische Beschreibung der denkwürdigsten Geschichten, Frankfurt a. M., Latomi's Erben, 1687. Mit zwei Kupfern: Siegreiches Treffen der kaiserlichen Armee bei Siklos gegen die Türken, sowie Abriß des Golfes von Lepanto, welchen die venetionische Armee erobert. 4°, 106 S. 4) P. Franciscus Wierth Soc. Jesu: Lobrede auf den hl. Berthold, ersten Abt zu Garsten. Steyr, Josef Grünenwald, 1711. 4°, 15 S. 5) Benedicti papae XIV. epistola encyclica. Passau, Gabriel Mangold, 1745. 4°, 16 S. 6) Lateinisches Lobgedicht auf den neugewählten Pabst Innocenz XIII. 1721. Folio, 4 S. ohne Druckort. 7) Stiftungsbrief des Martin Leopold Scheer, vulgo Kerth, Stadtpfarrers zu Wels vom 6. August 1713 sammt dessen Epitaph in der Pfarrkirche. Folio, 4 Blätter, ohne Druckort. 8) Leichenpredigt auf den Abt Bernard von Wilhering, gehalten am 20. Juni 1709 von P. Andreas Pichler S. J., Linz, Maria Ursula Freyschmidin. Folio, 11 Blätter 9) Lateinisches Lobgedicht auf den Erzbischof von Salzburg Franz Anton Grafen von Harrach, dargebracht von Collegium S. Virgilii 1711. Salzburg, J.J. Mayr. Folio, 4 Blätter 10) Fr. Roland Reich: Leichenpredigt zu Ehren des Abtes Wolfgang von Formbach. Passau, Höllerische Erben, 1723. Folio, 10 Blätter. 11) Ehrenrede zum Priesterjubiläum des Prälaten Augustin zu Waldhausen am

14. September 1716, gehalten vom Prälaten Johann Michael von St. Pölten. Wien, Simon Schmid. Fol., 14 Blätter
- 12) P. Paul Hansiz Soc. J.: Panegyricus ad solennes exequias Leopoldi I. Wien, Johann Georg Schlegel. August 1705. Folio, 34 Blätter
- 13) Andreas Myhldorf, Prediger zu Nürnberg: Trauerrede bei dem Leichenbegängnisse der Freiin Maria Helena Pernauer zu Nürnberg am 16. November 1699. Nürnberg, druckts Adam Jonathan Felßecker. Folio, 16 S.
- 14) Fragment einer Reimchronick von Hanns Sachs. 4 Quartblätter.
- 15) Johann Schneeweiß: Deutsches Lobgedicht an Kaiser Carl VI. bei der Erbhuldigung zu Linz am 10. September 1732. Folio, 4 Blätter ohne Druckort und Jahr.
- 16) Einblattdruck; auf Papier aufgezogen, mit Abbildungen: Schreckliche Wunderzeichen, so sich in Schlesien zu Freiberg an einer Organistin an ihrem Leibe unter den Brüsten ... hat sehen lassen. 1635.
- 17) Geheime Hofkammer - Instruction 1 Bogen  
Ohne Nummern: 5 Stück (u. a. Verzeichnis der Herrstandgeschlechter, Verzeichnis der Schuldbriefe 1569) - 16. bis 18. Jhd.

56

Micellanea

Curiosa mixta. Ein Sammelband.

- S. 1: Ein Missiv oder Discurs, wie sich ein Pfleger verehelichen solle, in welchem der Unterschied zwischen einer Jungfrau und Wittib zu finden.
- S. 33: Deutsches Reimgedicht: Kampf von vier Hunden mit einer Maus. 1574.
- S. 38: Catalogus exulum Styriae, Carinthiae et Carniolae ex numero provincialium. 1629.
- S. 50: Tirolische Landtafel von 1658.
- S. 60: Verzeichnis der Unkosten, so auf des Herzogs von Baiern Hochzeit aufgegangen, als er die Königin aus Polen geheurat. 1474.
- S. 90: Austheilung der Aemter auf Herrn Rimrod Kölnpöcks Hochzeit mit Jungfrau Salome von Sinzendorf. 1613.
- S. 112: Ladzettel und Botenregister zu dieser Hochzeit.
- S. 148: Verschiedene Schreiben an Kölnpöck im Original.
- S. 228: Heiratsbrief des Georg Ludwig von Trautmannstorf und der Anastasia von Sinzendorf. 1599. Abschrift.
- S. 240: Heiratsbrief des Hanns Hofmann zu Schlüsselberg und der Anna Kölnpöck. 1548. Abschrift.
- S. 256: Bestand und Erlaß des Maierhofes zu Sallaberg. 1581. Original.
- S. 262: Schuldenbrief des Erzherzogs Mathias über 2000 fl. 1589. Abschrift.
- S. 286: Testament des Christoph Ernst Geyer von Osterberg zu Kröllndorf. 1609.
- S. 296: Brief des Jakob und Hans Christoph Kölnpöck an ihren Vater Rimrod Kölnpöck über ihre Reise nach Jena. Jena, 13. August 1612. Original.
- S. 308: Genealogie der Engl zu Wagrain.
- S. 316: Vertragsabschrift wegen des Todschlags, so drei Bürger zu Vöcklabruck an Arbrecht Engel, Aufschlägern daselbst begangen. 1507.
- S. 354: Wappenbrief Kaiser Carl V. für Sebastian, Sebald und Gotthard Hänndl. Regensburg, 14. Juli 1541. Abschrift.
- S. 364: Wappenbrief für Hieronymus Urkauf. Wien, 16. Juni 1568. Abschrift.
- S. 388: Heirat zwischen Christoph Dopler und Apollonia Oberndorfer. Linz, 14. April 1561. Abschrift
- S. 400: Secretum, mit einem über viel Meil Wegs zu reden.
- S. 408: Verzeichnis der auf dem Landtage zu Linz 1551 für Landleute erklärten Geschlechter.
- S. 412: Abschrift eines "Gesellschaftsbuches" von 1534.
- S. 441: Druckschrift: Das höchst feierliche Vermählungsfest des Fürsten Christian Eberhards von Ostfriesland mit Prinzessin Eberhardina Sophia Fürstin von Oettingen in Baireuth am 3. Mai 1685. Lobgedicht von Johann Gebhard, v. Dr. 2 Bl. Folio.
- S. 445: Druckschrift. La Giostra amorosa nelle nozze di Christiano Eberardo principe di Ost Frislandia e di Eberardina Sofia principessa d'Ottinga. Italienisches Vermählungsgedicht, v. Dr. 2 Bl. Folio.
- S. 449: Druckschrift: Kling-Gedichte über der Fräulein Anna Genoveva Freiin von Hochberg mit Otto Heinrich Freiherrn von Friesen höchst ansehnlichsten Verlobniß. Von Freiherrn Pernauer. Regensburg, Paulus Dalnsteiner, 1681. 2 Bl. Folio.
- S. 448: Druckschrift: Faustum comes ave, oder glücklicher Regierungs Anfang des Grafen Georg Philipp zu Ortenburg 1678. Regensburg, August Hanckwitz . 2 Bl. Folio
- S. 452: Historische Beschreibung aller Bischöfe von Salzburg bis Wolf Dietrich 1587. 17 beschriebene Quartblätter.
- S. 492: Begnadungen und Freiheiten der Ritterschaft des Erzstiftes Salzburg.
- S. 504: Vergleich zwischen dem Stifte Kremsmünster und der Gräfin Maria Salome von Herberstorf wegen des Beneficium S. Petri et Pauli in Egenberg. 18. September 1645. Abschrift.
- S. 510: Druckschrift: Colloquium trium principum Wormatiae habitum de hodierno eorum statu. Eylfertiger und scharpfwitziger Rathschluß dreyer Fürsten, wie sie ihren bawfelligen statum auß der Cassa der Bauren zwischen den Mauren unterstützen möchten. Wormbs, bey Wolff Schneeberger, 1621. 5 Quartblätter mit deutschen und lateinischen Versen.

- S. 520: Privilegium des Herzogs Julius von Braunschweig und Lüneburg für Heinrichstadt. Datum Heinrichstadt bei unserm Hoflager, 21. August 1584.  
 S. 546: Verschiedene Recepte. Salbe für Wunden u.s.w. Rauch oder Segenkerze aus der Apotheke zu Innsbruck. S. 570: Einblattdruck von Christoph Greutter zu Augsburg mit Abbildungen von Münzen. "Ein schön neues Gespräch von dem jetzigen unerträglichen Geld aufsteigen und elenden Zustand im Münzwesen".  
 S. 571: Hauptmanns-Bestallung in Ungarisch-Altenburg. 17. Jhdt.  
 S. 576: Was der Moskowiter Gesante zu Regensburg bei Ihrer Mayestät angebracht. 1576.  
 S. 582: Bündnis der lutherischen Fürsten zu Schmalkalden. 1531. 14 Quartblätter. Fragment.  
 S. 616: Beschreibung der Belagerung der Festung Kanisca. 1601.  
 S. 685: Druckschrift. Neue Zeitung von dem Siege über die Türken bei Syssek. 1593. Mit einem Holzschnitt auf dem Titelblatt. Wien, Leonhard Rassinger. 6 Bl. 4°.  
 S. 728: Gründliche Unterweisung eines ordentlichen Buchhalters, von allerlei Kaufmannsgütern und Handlungen. – 1694
- 57 Reimgedicht Fragment eines mittelhochdeutschen Reimgedichts. Fragment von Jannsen Eneckls "Fürstenbuch von Oesterreich und Steyrland", welches Hieronymus Megiser 1618 in Druck herausgab. Dieses Buch wurde dann nachgedruckt zu Linz bei J. K. Leidenmayr 1740. Das im Schlüsselberger Archiv befindliche Fragment ist im letzterwähnten Buch von 1740 auf S. 69 bis 150 wörtlich enthalten. Ediert in MGH, Deutsche Chroniken III, v. 1134-3068, S. 620-658. - 14. Jhdt.
- 58 Herrenstandsinterim Interim, das von dem löblichen Herrenstand an den löblichen Ritterstand gesuchte Prädicat gnädig und was solchem Prädicatstreit anhängig, betreffend. - 1603-08
- 59 Nachlassverteilung Pergamentlibell betreffend die Verteilung des Nachlasses des Hans Andreas von Lappitz (seines Schlosses Seiseneck und der Veste Zeidlern mit allen liegenden Gütern und Untertanen) an dessen zwölf Erben, die letzten vier Blätter enthalten den Betrag und die Unterschriften. Mit Wappen und Stammbaum des Lappitz. "Auf das Sünder Hochvertrauen und pitlich Ansuechen Weillendt Hannß Andreen von Lappitz selligen Schwestern, befreundten und Erben haben wir Pilgramb von Sintzendorf, Achatz Eneckl, Hanns Davidt von Trautmannstorff, auch Achatzen von Oedt auf die zwischen allen Tailen der erkannten und angenommen Erben und Miterben obermelts Hannß Andree von Lappitz als Lesten des Namens guetwillige ainhellige Bergleichung und Betrags-Hansling alle und jede Lappitzische ligunde Guetter in Zwelff gleiche thail Inhalt unnd nach Ausweisung derselben ordentlich Thail Register abgethailt und gebracht" – 1569
- 60 Briefe der Schallenberg LAFR 976 Briefe der Familie Schallenberg zu Luftenberg - Briefe von Wolf Schallenberg an seinen Sohn Christoph, welcher 1582 auf der hohen Schule zu Siena studierte und später im Feldlager zu Raab stand; Briefe des Christoph an Vater und Geschwister, viele Briefe der Schwester Helena, dann solche von Susanna, Magdalena, Dietmar, Kaspar und Hieronymus von Schallenberg; Briefe der Brüder aus Venedig, Mailand etc. Fol. 273 ein Brief von Magister Georg Calaminus, dd. Linz, 16. September 1593; fol. 224 und 244 Zetteln von Calminus in lateinischer Sprache. Briefe in italienischer und lateinischer Sprache. fol. 263 ein Brief mit einem lateinischen Gedicht; fol. 425 ein Brief des Fernberger von Jahre 1597 mit lateinischen und deutschen Versen. - 1574-1596
- 61 Sitz Grünau LAFR 976 Erasmus Tollinger von Grünau: "Wer inner 200 Jahren den Edlmanns Sitz Grünau ingehabt, wie er auf den Namen und Stammen der Tollinger und also fort erbs und kaufweise kommen"  
 S. 31: 2 Kauf- und 16 Lehenbriefe von 1508 bis 1554. - S. 70: Urkunden von 1555 – 1619, meist Kauf und Lehenbriefe. - S. 147: Urbari der Stück, Gült und Güter zur Vesten Grünau gehörig. 28. Mai 1596. - S. 206: Federzeichnung: Turnier des Tollingers zu Regensburg mit dem Türken im Jahre 930. - S. 208: Deutsches Reimgedicht über diesen Kampf. - S. 218: Urkunden von 1462- 1626; Lehen und Heiratsbriefe. - S. 231: Federzeichnung: Abbildung eines Kanonenrohres im Arsenal zu Venedig mit der Inschrift: Georg Tollinger, 1423 und dessen Wappen. Die Original-Handschrift liegt unter Nr. 188. - 29.Jänner 1605
- 62 Genealogia der Khevenhüller LAFR 976 Genealogia der Grafen Khevenhüller, zusammengetragen durch Franz Christoph Khevenhüller, Graf zu Frankenburg, römisch kaiserl. Majestät geheimer Rat, Kämmerer und Oratorn an dem königl. spanischen Hof, auch Ritter des goldenen Vließes. Mit zahlreichen gemalten Wappen. Der Verfasser der Handschrift, geboren am 21. Februar 1588 zu Klagenfurt, gestorben am 13. Juni 1650, ist bekanntlich der Autor des Geschichtswerkes "Annales Ferdinande". – 1623
- 63 Akten der Puchheimer Index scripturarum antiquarum Puchemicae familiae. - Fol. 2: Acta, das Puchhaimische Erbtruchsessenam betr. Verzeichnis von Urkunden von 1276-1642. - Fol. 9: Lehen, so die Herr von Puchhaim anderen Herrn verliehen. 1296-1640. - Fol. 30: Landesfürstliche Lehen der herrn von Puchhaim. 1282-1648. - Fol. 45: Göllerstorferische Acta. 1317-1641. - Fol. 59: Krumpach und Kirchschatz betreffende Acta. 1330-1619. - Fol. 70: Acta miscellanea der Herrn von Puchhaim.

		1057-1576, dann 1297-1625. - Genealogische Abhandlungen in lateinischer Sprache. – 1649
63a	Akten der Puchheimer	Index scripturarum antiquarum Puchemicae familiae. - Fortsetzung von Band 63 - 17. Jhdt.
64	Genealogie der Hacklberger	Genealogische Nachricht von der uralten freiherrlichen Familie der Herren von Hacklberg, zusammengetragen von Johann Phillipp Helm, einer löbl. nö. Landschaft Registrant. Ab fol. 85 die Herrschaften und Gülten der Herren von Hacklberg mit den eingeklebten Abbildungen derselben und zwar Hackenberg, Clement, Falkenstein, Arbasbach, Kerbach, Rechberg, Zaissing, Schwalmbach, Großpertholz, Cronsegg, Puchberg, Thal, Wisenreith, Hehenberg (Oberösterreich), Weyer am Traunsee, Obenberg, Tannbach, endlich das Freihaus der Familie in der Dorotheergasse zu Wien. Beigelegt ein Brief v. Carl Hacklberg an den Hoheneck v. 1705. Mit 17 in Kupfer gestochenen Familienporträts und Wappen. – 1702
65	LAFR 938 Herrschaften Puchberg und Ebenzweier	Anschlag über die Herrschaften Puchberg und Ebenzweier mit ihren Regalien und Einkünften. Mit verschiedenen Akten, betreffend Rüstgelder und Untertansachen der Herrschaft Puchberg. Dabei auch ein Entwurf der "freywilligen Unterthans Zuetrag zur hochgnädigen Herrschafts-Abreiß nach Augsburg". - 1708-1744
66	LAFR 938 Inventarien	Inventarien über die Besitzungen des Grafen Franz Ludwig Salburg. - Fol. 14: Ertragnus der Herrschaft Puchhaimb und deren Appertinentien. - Fol. 42: Herrschaft Leonstein. - Fol. 53: Fideicommiss Herrschaft Claus. - Fol. 70: Beschreibung und Aestimation des in dem herrschaftlichen Schloss Puechhaimb befindlichen Silbers und aller Mobilien. - Fol. 113: Ebenso der in dem gräflich Salburgischen Schloss Mitterberg sich befindenden herrschaftlichen Mobilien. - Fol. 131: Beschreibung der in dem herrschaftlichen Schloss Leonstein vorhandenen wenig herrschaftlichen Mobilien. - Fol. 138: Beschreibung der in dem gräflich Salburgischen Haus in der Vorstadt zu Wels sich befindenden Mobilien. – 1737
67	LAFR 938 Familie Salburg	Verschiedenen Akten, betr. die Familie Salburg. Nr. 1. Grabschriften zu Pfarrkirchen, Engelszell, Pfarrkirche zu Linz, Riedau und Aspach. – Nr. 2. Hochzeitsladschreiben, 1585. – Nr. 4. Gabbrief des Hanns Heinrich von Salburg. 1632. Copie. – Nr. 5. Schreiben der Verordneten wegen Empfang des Kaiserpaares. 1636. – Nr. 6. Schreiben der Gräfin Marie Salome von Herberstorff wegen Verkauf ihrer Herrschaft Puchheim an Georg Sigmund von Salburg. 1637. – Nr. 7. Einladung zur Leichenfeier des Kaisers. 1657. – Nr. 8. Schreiben des Grafen Salburg an Graf Kazianer wegen Fertigung seines Testaments. 1667. - Nr. 9. Heiratsabrede des Grafen Gotthard Heinrich von Salburg. 1667 Original. - Nr. 10. Nachlass Inventar der Gräfin Maria Anna von Salburg zu Riedau. 1671. – Nr. 11. Hochzeitsladung der Verordneten. 1672. – Nr. 12. Heiratsabrede des Grafen Gotthard Heinrich von Salburg. 1681. Orig. – Nr. 14. Graf Salburgische Anfailungs. Disposition. 1687. Copie. – Nr. 15. Schirmbrief, betr. die brüderlichen Güter. 1702. Nr. 18. Testament des Johann Reichart Grafen Salburg, 1710. Kopie. – Nr. 21. Schreiben der Landeshauptmannschaft wegen Verleihung der geheimen Rathswürde an Grafen Robert Oswald von Salburg. 1749. - 1585-1749
68	Inventarien	Inventarium des Nachlasses der am 21. Jänner 1736 zu Linz verstorbenen Generalswitwe Maria Josepha Freiin von Kriechbaum, gebornen Gräfin Kazianer. Verfasst von den Testaments- Executoren Johann Augustin Fortunat Grafen von Spindler, Landesanwalt, und Johann Georg Brix Freiherrn von Hoheneck, Herrn der Herrschaft Dorf an der Enns und Landrath. – 1736
69	Verzeichnis des böhmischen Adels	Alphabetisches Verzeichnis des höheren böhmischen Adels, 12. Verb. Edition. - Fol. 1: Fürstliche Familien - Fol. 4b: Gräfliche Familien - Fol. 32b: Freiherrliche Familien - Fol. 42: Ritterliche Familien – 1733
70	Kriegsgeschichte	Gerardus de Roo: Annales rerum belli domique ab austracis Habsburgicae gentis principibus a Rudolpho I. usque ad Carolum V. gestarum. Gedruckt zu Innsbruck von Johannes Agricola, 1592. Deutsche Übersetzung unter Nr. 148. – 1592
71	Grenzfestlegungen	„Hauptberathschlagung der Bestellung der hungarischen, windischen und crabatischen Gränizen und deren zugehörigen Notdurften, wie die auf Befehl der Röm. Kais. Maj. zu Wien im August und September 1577 gehalten, durch Jhro Maj. Kriegssecretarien Bernharden Reisacher“ - S. 79-86: Der Husaren und Trabanten Artikel und Krigsordnung in lateinischer Sprache - S. 260-273: Befestigung der Hauptsadt Wien - S. 323: Die Defensionsordnung - S. 423: Verzeichnus, was die Kais. Majestät auf die Unterhaltung der Gränizen gegen den Erbfeind, dem Türken, jährlich muß aufwenden. – 1577
72	Religionssachen	„Politicae religionis legationes“. Verhandlungen der evangelischen Stände von Ober- und Niederösterreich mit den böhmischen in Religionssachen. - 1608-10

73	Geometrie	Joannes Scheubelius: Euclidis Megarensis, Philosophi et Mathematici excellentissimi, sex libri priores. de Geometricis principiis, graeci et latini. – 1550
74	Genealogische Notizen	Die vornehmste jetzlebende Häupter Franckreichs, oder Politische, genealogische und historische Vorstellung aller hohen Personen in Franckreich nebst Verzeichnus der Ertz und Bischoffen, Ordens Rittern (...) Durch Genealogiophilum. Zürich, in der Bodmerischen Truckerey – 1721
75	Kommentar zur Logik	„Commentarium in ursam artis logicam. Traditus a. P. Georgio Wismiller, Soc. Jesu sacerdote, professore ordinario. Exceptus a Joanne Gergio Adamo Hohenegger ab Hagenberg. Anno 1686.“ - Fol. 36: Einblattdruck von Johann Rädlmayr: "Assertiones prooemiales de natura et objecto logicae, quas pro exercitio honorario in caesareo Soc. Jesu gymnasio Lincii anno 1685, die 26. mensis Januarii propugnabunt Joannes Georgius Hohenegger ab Hagenberg et Georgius David Castner a Sigmundslust, logices auditores". In der Mitte Aquarellzeichnung Hohenecks mit dem Titel "Arbor Porphyry". – 1686
76	Landeshauptmannsschreiben	Protokoll der Schreiben des Landeshauptmanns an die Verordneten mit Antworten und Bescheiden. - 1642-1653
77	Landeshauptmannsschreiben	Protokoll der Schreiben des Landeshauptmanns an die Verordneten mit Antworten und Bescheiden. - 1.7.1636-1637
78	Register der Herren und Stände	Index der Herren und Ritterstands Gegenstände. Alphabetisches Register aus dem ersten Drittel des 19. Jahrhunderts. - 17./18. Jhdt.
79	Privilegien der Herren von Österreich	„Summarischer Extract aus Reicharten Strein's Privilegien der Herren von Österreich und der Länder Österreich unter und ob der Enns, auch andern Landsfreiheiten, Privilegien, Begnadungen, Revolutionen und Schadlosbriefen (...) und den Ständen ob der Enns Inhalt eines ordentlichen Libells, die Landhandvest.“ - 17. Jhdt.
80	Freiheiten der Stände	„Desingnatio der im geheimen Landschafts- Archiv vorhandenen Original Freiheiten der Stände im Erzherzogtum Österreich ob der Enns“ - 1421-1715
81	Heraldische Werke	1. Teil: Philipp Jacob Spener: Insignium theoria sev operis heraldici pars generalis. Francofurti ad Moenum, sumptibus Joannis Davidis Zunneri. Auf der Deckelinnenseite Ex libris von Francisci Xaverii Scharz, J. V. Licentiati et inclitorum statuum Austra supra Anasum secretarii dux 1697". Erste Teil ist ident mit Nr. 172. 2. Philipp Jacob Spener: Historia Insignium illustrium sev Operis heraldici pars specialis. (1680) – 1690
82	Index der Salzburger Metropole	„Wiguleus Hund a Sultzenmos, J. C. ac supremi Bojorum senatus Monachii praeses: Metropolis Salisburgensis. Cum notis Christophori Gewoldi. Monachii ex typographico Bergiano apud viduam“. 3 Bände mit einem Register bei jedem Band. Handschriftlich hinten: "Index über alle Familien, von denen in Herrn Wigulei Hundii Metropoli Salisburgensi Meldung geschihet. Registriert anno 1724. Auf dem Vorderdeckel ein Exlibris: "David Hagenbucher Doct. Decanus". Auf dem Titelblatte oben die Inschrift "Colegii Societatis Jesu Straubingae 1665 ex hujus dono". – 1620
83	Genealogische Notizen	“Spicilegium Rittershusianum sive Tabulae genealogicae. Decades tres. Tubingae, impensis Joh. Georgii Cottae, Bibliopolae; Typis Johann-Henrici Reisii.“ – 1683
84	Genealogische Notizen	„Genealogiae imperatorum, regum, ducum, comitum, praecipuorumque aliorum procerum orbis christiani; deductae ab anno Christi 1400, continuatae ad annum 1658. Tubingae, impensis Philiberti Brunnii, Typis Johann: Alexandri Celli“ von Nicolaus Rittershusius, zahlreiche genealogische Tabellen. – 1658

- |    |                      |  |
|----|----------------------|--|
| 85 | Micellanea           | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Verteilung der Deputate der Erzherzoge Ernest, Mathias und Maximilien.</li> <li>2. Traktat des Erherzogs Mathias mit den ungarischen und österreichischen Ständen (Wien, 23. Juni 1606). Conföderation mit denselben (Wien, 1. Februar 1608) und Conföderation zwischen den ungarischen, österreichischen und mährischen Ständen (19. April 1608).</li> <li>3. Verhandlungen der böhmischen und niederösterreichischen Stände (1611).</li> <li>4. Landtag der nieder- und oberösterreichischen Stände zu Wien unter König Ladislaus (1453).</li> <li>5. Schadlosbrief König Ferdinands I. (Wien, 24. Dezember 1534)</li> <li>6. Kaiserliche Landtagspropositionen an die o.ö. Stände von 1573 bis 1596. Folioheft.</li> <li>7. Resolution Kaiser Rudolfs II. über die Beschwerden der o.ö. Stände (10. Juli 1578).</li> <li>8. Specification aller bei der o.ö. Landschaft von 1628-1699 ausgeschriebenen Gefälle, nebst der Resolution Ferdinands III. wegen Überlassung des Taxgefälles (1651).</li> <li>9. Extrakt aus den kaiserl. Landtags-Postulaten von 1700-1726. Folioheft.</li> <li>10. Hofverrechnungs Entwurf von 1705 bis 1717. Folioheft.</li> <li>11. Schreiben des Landeshauptmannes an Hanns Adam Hochenegger (24. Juli 1692) wegen Abhaltung des adeligen Criminal-Judicii in causa Max Benedict von Eißelsberg wegen des von ihm beschädigten Postillions. Original. - 16. bis 18. Jhdt.</li> </ol>   |
| 86 | Memorialien-Extrakte | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Extrakt aus den Memorialien für die Stände von Österreich ob der Enns, samt den darüber ergangenen Schlüssen von 1658-1699.</li> <li>2. Extrakt aus den ständischen Memorialien und den Beschlüssen hierüber von 1700-1725. - 17./18. Jhdt.</li> </ol>   |
| 87 | Micellanea           | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Matrikel der Herrenstandes-Geschlechter, welche 1525 bei Einrichtung der Gülten-Einlag in ob der Enns begütert gewesen und für wirkliche Landleute erkannt worden (1525-1721).</li> <li>2. Matrikel des o.ö. Ritterstandes (1525-1721).</li> <li>3. Verzeichnis aller Landsmitglieder, welche in ob der Enns begütert sind (1721)</li> <li>4. Lista des Herren- und Ritterstandes, welche dermalen das Landhaus frequentieren, nach dem Alter und wie sie vermählet sein.</li> <li>5. Gutachten des ständischen Ausschusses, wie es mit der Aufnahme der Landesmitglieder zu halten sei (1640).</li> <li>6a. Extract aus den Verhandlungen der zwei oberen Stände (19. November 1670).</li> <li>6b. Rektifiziertes Gutachten vom 27. August 1672 über die künftige Aufnahme der Landleute.</li> <li>7. Verzeichnis aller Grafen und Herrngeschlechter, wie sie aus dem Gültbuch gezogen worden (1585).</li> <li>8. Verzeichnis der seit 1596 ohne Revers angenommenen Landleute.</li> <li>9. Verzeichnis der seit 1596 angenommenen Landleute, deren Revers noch vorhanden.</li> <li>10. Verzeichnis jener Landleute, so seit 1596 gegen Revers zwar angenommen, den Revers aber zurück empfangen oder niemals herein geben haben.</li> <li>11. Verzeichnis der Landleute, deren Revers noch wirklich vorhanden.</li> <li>12. Zwei Reverskopien von 1596 und 1603.</li> <li>13. Landmannstaxen und Regalien (2725 Fl.)</li> <li>14. Acta der zwei oberen lutherischen politischen Stände in Religionssachen, das lutherische Schul und Kirchenwesen, item die kaiserliche Revolution, die in der Rebellion begriffen geweste Landmitglieder betreffend. Verhandlungen von 1546 an; mit Register.</li> <li>S. 9: Extract der Bücher und Schriften aus der Schulcassa zu Linz Inventario. Dann Abschriften von kaiserlichen Resolutionen.</li> <li>S. 75: Abschrift aus dem zu Frankfurt gedruckten Theatro Eiropaeo (1635).</li> <li>S. 102: Kaufsabred, betr. den Verkauf des adeligen Sitzes Freyn an Hans Christoph Geymann zu Gallsbach (1593).</li> <li>S. 111: Gesuch des Cantors an der Landschaftskirche und Schule, Johannes Kraut, an die Verordneten in Versen um eine Aushilfe (1623).</li> <li>15. Acta und Deliberationes der zwei oberen Stände. (79 Seiten und Register) 1668.</li> <li>16. Eben solche des Herrenstandes (1725)</li> <li>17. Eben solche des Ritterstandes (1596-1720).</li> <li>S. 192: beigeheftet gemaltes Wappen des Ferdinand Kaplan.</li> <li>S. 289: Raitung der Ritterstandskasse (1720).</li> <li>18. Ordnung des Herren- und Ritterstandes ob der Enns wegen Aufnahme der Landleute. Landtag vom April 1596; nebst Reversen neu aufgenommener Landleute.</li> <li>19. Beschwerde des Prälaten und Ritterstandes, sowie der landesfürstlichen Städte gegen den Herrenstand wegen Nichterledigung ihrer Angelegenheiten.</li> <li>20. Acta zwischen den oberen drei Ständen und den landesfürstlichen Städten über verschiedene Beschwerden (1593-1716).</li> <li>21. Anweisung, was jeder Cavalier, so in den hohen deutschen Ritterorden eingekleidet zu werden verlanget, zu beobachten und zu präsentieren hat.</li> <li>22. Drei Originalschreiben der Stände an Hoheneck, adeligen Hochzeiten</li> </ol> |

beizuwohnen (1667, 1680 und 1698).

23. Matriculi der Landtafel der Stände von Tirol bis 1623.

24. Resolution Maximilians II. vom 7. März 1571, laut welcher dem Herrenstand unter und ob der Enns der Titel Edl Lieber und Betreuer Herr gegeben werden soll.

- |    |             |  |
|----|-------------|--|
| 88 | Micellanea  | <ol style="list-style-type: none"><li>1. Ordinari Ausschussraths-Protokoll und Deliberationes. Von 1659-1681.</li><li>2. Ausschussraths-Protokoll von 1696 bis incl. 1698.</li><li>3. Tabellen über die Ausgaben der Landschaft von 1650-1670, über die Schulden 1672, Verzeichnis der Besoldungen, Adjuten und Deputate, Holzverbrauch im Landhaus 1660-1668.</li><li>4. Protokoll des zur Einkassierung der Vermögenssteuer deputierten Ausschusses der drei oberen Stände von 1706-1711. Hohenecks Handschrift.</li><li>5. Deliberationes und Protocollum des ständischen Ausschusses zur Berathung der Wildbannordnung, sammt dem Project einer neuen Universal Jägerordnung in Oesterreich ob der Enns. 1717-1718.</li><li>6. Protokoll des ständischen Ausschusses zur Untersuchung der Moratorii Capitalien. 1718 bis incl. 1720.</li></ol>   |
| 89 | Miscellanea | <ol style="list-style-type: none"><li>1. Extrakt aus den Einnehmeramts-Rechnungen oder Tabellen über allen Empfang und Ausgab bei der Landschaft 1700-1714; recessmäßige Bewilligungen von 1718-1724, bloße Wirtschaftsausgaben von 1700-1716; Intertenemente; am Schluss Gutachten Hohenecks, wie das landschaftliche Wirtschaftswesen widerumb in richtigen Gang und Ordnung gebracht werden könnte. dd. Linz, 7. Februar 1718.</li><li>2. Protokoll über die Sessionen des großen ständischen Ausschusses zur Untersuchung der landschaftlichen Wirtschaft. 1717 und 1718. Handschrift Hohenecks.</li><li>3. Ausführliches Gutachten des ständische Ausschusses über das völlige landschaftliche Wirtschaftswesen, dd. 23. August 1718. Abschrift.</li><li>4. Puncta deliberationis, welche "zugleich vor einem Indicem über gedachtes Gutachten dienen"; am Schluss Verzeichnis der Ständemitglieder, welche die Beschlüsse über die neue Wirtschafts-Einrichtung unterschrieben haben. 29. August 1718.</li><li>5. Schluss der Stände vom 10. September 1718 über das Ausschuss-Gutachten.</li><li>6. Protokoll über die Deliberationes, Sessiones und Conferenzen, welche der große Stände-Ausschuss mit dem zur Untersuchung der Landschafts- Wirtschaft abgeordneten Hofcommissär Gundaker Thomas Grafen Starhemberg von 23. September bis 11. Oktober 1718 gehalten hat. Handschrift von Hoheneck.</li><li>7. Gutachten Hohenecks über die Herabminderung der landschaftlichen Auslagen für die letzten 7 Recefsjahre und Reduzierung der Interessen von 6% auf 5%. 1718. Zweite Abschrift von Hohenecks Hand, dd. Linz, letzten September 1718.</li><li>8. Commissions-Protokoll über die Einlags-Strittigkeit zwischen den Graf Tattenbachischen Erben zu Freyenzell und Herrn Mariophilo von Campmüllner vom 8. Mai 1719, nebst der Relation über die Einlags-Strittigkeit zwischen der Herrschaft Biberbach und Freyling von 28. August 1717.</li><li>9. Protokoll über die dem Baron Hoheneck nebst dem Landschafts Syndicus aufgetragene Giltbuchs Untersuchung von 8. bis 11. August 1724, sammt deren Bericht und Gutachten und dem Schluss der Stände.</li></ol> |
| 90 | Miscellanea | <ol style="list-style-type: none"><li>1. Verordneten Rathsprotokoll. Auf dem Titelblatt: "In Herrn Johann Adam von Hoheneck Bedienung". (1678-1679)</li><li>2. Verordneten-Rathsprotokoll. Auf dem Titelblatt: „In Herrn Johann Adam von Hoheneck Bedienung“. 1680, 1681 und 1682 bis zu seinem den 24. März erfolgten Absterben.</li><li>3. Verordneten-Rathsprotokoll, als Ich Johann Georg Adam Freiherr von Hoheneck anstatt Herrn Albrecht Haiden zu Dorf selbes Amt anno 1701 einige Zeit bedienet habe. Hohenecks Handschrift.</li><li>4. Protokoll in dem Verordneten-Rath. (1677)</li><li>5. Verordneten Rathsacta zu Zeiten Herrn Hans Christoph Geymann zu Gallspach und Tratteneck. (1582-1592)</li><li>6. Verordneten-Rathsprotokoll in Mein Johann Georg Adam Freiherrens von Hoheneck Bedienung des Verordnetenamts. 1706. Ganz von Hohenecks Hand geschrieben. Auf dem zweiten Blatt steht: "Dominus providebit. Den 1. Januarii anno 1706 habe ich Johann Georg Adam Hohengger von Hoheneck das Verordnetenamt, zu welchem mich der löbliche Ritterstand ob der Enns anno 1702 in dem Landtag erwählet, mit Gott angetreten, zu welchem mir Seine göttliche Majestät Gnade verleihen wolle, dass ich solches zu seiner allerhöchsten Ehre, des Vaterlandes Nutzen und meinem eignen Ruhme glücklich vollenden möge."</li></ol>  |

- |    |                           |  |
|----|---------------------------|--|
| 91 | Verordnetenratsprotokolle | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Verordneten Rathsprotokoll in Mein Johann Georg Freiherrn von Hoheneck Bedienung des Amts. 1707, von Hohenecks Hand.</li> <li>2. Verordneten Rathsprotokoll mit gleichem Titel für die Jahre 1708, 1709 und 1710, von Hohenecks Hand.</li> <li>3. Verordneten Rathsprotokoll mit gleichem Titel. 1711.</li> <li>4. Verordneten Rathsprotokoll mit gleichem Titel. 1718, von Hohenecks Hand.</li> <li>5. Verordneten Rathsprotokoll mit gleichem Titel. 1719, von Hohenecks Hand.</li> <li>6. Verordneten Rathsprotokoll mit gleichem Titel. 1720, von Hohenecks Hand.</li> </ol>   |
| 92 | Miscellanea               | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Erbhuldigungs Actus, wie solcher von den Ständen ob der Enns anno 1578 an Kaiser Rudolph II. abgelegt worden, Abschrift.</li> <li>2. Beschreibung der Erbhuldigung an Ferdinand VI. zu Linz am 25. Juni 1652. Folioheft, gebunden, Abschrift.</li> <li>3. Befehl des Landeshauptmannes an Hanns Heinrich Geymann, dd. 15. Februar 1553, betreffend die ausständigen Landesanlagen. Orig.</li> <li>4. Information, wie es mit Aufnehmung der Einnehmeramts-Raittung zu halten seye. Abschrift.</li> <li>5. Notata und verschiedene Extract über den Aufnahm der 1672 jährigen Einnehmer-Amts-Raittung bey Herrn Hannsz Adam von Hoheneck Bedienung.</li> <li>6. Wie 5, zu 1673.</li> <li>7. Reduction der Landmass in den Starnberger Metzen. Tabelle mit der Ueberschrift: "Abmeßung dieses jetzigen neu aufgerichteten Landstrich Metzen gegen der alten gupten Starnberger Maß". s.d.</li> <li>8. a. bis d.: Protocollum über einer löbl. Landschaft ob der Enns Reitrats Sessiones und zwar über die Einnehmeramts- und alle dahero dependierende Rechnungen. von der Hand Hohenecks, als Mitgliedes des Raitcollegiums, umfassend die Jahre 1697, 1698, 1699 und 1700.</li> <li>9. Kurze Information von dem adeligen Stipendiat Wesen und darüber gehaltenen Sessionen. 1680. Am Schluss Liste der Ritterstands-Stipendien von 1707 und 1720; dann der Stipendien der drei oberen Stände von 1678.</li> <li>10. Executions-Ordnung des Erzherzogthums Oesterreich ob der Enns von 6. Juni 1613. Abschrift.</li> <li>11. Anmerkungen über das Aufschlags-Erträgnis von 1650-1704, dann über das Erträgnis des Aufschlagsamtes zu Sarmingstein und der kleinen Aufschlagsämter zu Wildenranna, Schlägel, Engelhartzell, Vöcklabruck und Linz im Jahre 1673.</li> <li>12. Information über die freie Weinausfuhr der Stände, und über die Verhandlungen hierüber bei Hof und mit den niederösterreichischen Ständen. 1677/78.</li> </ol>   |
| 93 | Miscellanea               | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Salzverschleiß-Contract der Stände mit der Hofkammer, Linz, 27. Oktober 1705. Abschrift.</li> <li>2. Leinwand-Aufschlag. Verhandlungen und Beschwerden wegen Einführung desselben und Schluss der Stände. 1724.</li> <li>3. Gedruckte Stolordnung, dd. Passau, 11. August 1638 und gedruckte Intimation des Religions-Reformations-Rathes an die o.ö. Stände vom 13. Jänner 1655 wegen Verhaltung zum Besuch des Gottesdienste.</li> <li>4. Bayrische Gränitz Beschreibung und Differenzen diesfalls. 1576-1581. 14 Bl.</li> <li>5. Bayrische Gränitz-Differenz. Gerichtliche Commission bezüglich der streitigen Grenze unweit Peuerbach, abgehalten am 22. September 1700 durch Freiherrn Franz David Engl zu Wagrain und Hoheneck und durch bayrische Deputierte. Am Schluss ein Grundriss, gezeichnet von Hoheneck.</li> <li>6. Generale und Patent wegen des Fürkaufes. 1565 und 1597. Abschriften.</li> <li>7. Gutachten wegen Errichtung einer Fischordnung. 1589.</li> <li>8. Quartiers-Repartitionen. 1680, 1719.</li> <li>9. Bieraufschlag bei der Hauptstadt Linz. Verhandlung bei der Landeshauptmannschaft und Hohenecks Relation hierüber. 1719.</li> <li>10. Pauren Rebellion anno 1596. Item Reformations-Acta. (Schreiben des Hanns Christoph Geimann, 1595. – Bericht der kais. Commissäre über den Bauernaufstand im Hausruckviertel. – Mehrere Schreiben des Achaz Hohenfelder zu Peuerbach an Geimann. - Schreiben des Hans Schifer, dann des Bürgers Hans Wolf Fürtner zu Aschach. - Patent des Bischofes Urban von Passau wegen Excommunication des Landeshauptmannes Freiherrn von Löbl. - Patent des Letzteren. – Am Schluss Auszug aus dem vor den kais. Commissären abgeschlossenen Vergleiche des Rimrod Kölnpöck zu Sallaberg mit seinen Unterthanen. dd. Linz, 20. April 1598). Instruktion des landständischen Ausschusses, 1529.</li> <li>11. Commission-Acta zur Untersuchung der projectirten Handtier-u. Gewerbesteuer, auch Leinwandbeschau. 1716.</li> <li>12. Zwei Original Patente des Landeshauptmanns und der Stände wegen Besetzung der bayrischen Grenze. 1648.</li> <li>13. Aufgebot und Musterung des 30., 20. und 10. Mannes, nebst der Instruktion für Sebastian Jörger und Hans Inderseer, Viertelhauptleuten. 1566. Dabei ein Halbfolioheft, betreffend die Musterung der behausten Unterthanen der Herrschaft Wildenegg. Original 1566.</li> </ol> |



- |    |                                  |  |
|----|----------------------------------|--|
| 94 | Miscellanea                      | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Original Salva Guardia für das Land ob der Enns, unterschrieben Duc di Amalfi (Feldmarschall Octavius Piccolomini), Hauptquartier Schärding, den 10. Juni 1648.</li> <li>2. Instruction für die Verordneten von 1529. Abschrift von 1649.</li> <li>3. Instruction für die Verordneten von 1661, für die Rathern von 1661, für den Landschafts-Einnehmer von 1671, dann für den Gegenhandler und Buchhalter. 1661.</li> <li>4. Concepte zu Registern und Indices.</li> <li>5. Memorialien-Extrakte. 1726-1743.</li> <li>6. Genealogische Notizen über 88 Familien von Aham bis Baumgartner, dann 56 hübsch ausgeführte gemalte Wappen und den Stammbaum der Flußhart von 1695.</li> <li>7. Projekt wegen Reformation der Mißbräuche beiden Handwerkszünften, auch Einführung einer Gewerbesteuer und der Leinwandbeschau. 1617.</li> </ol>  |
| 95 | Über die ständischen Freiheiten  | <p>„Grabmahl der ständischen Freyheiten des Erzherzogthums Oesterreich ob der Enns. Geschrieben und mit den dazu gehörigen Documentis und actis beleg“. Akten und Verhandlungen der Stände und Gutachten Hohenecks über die Beschränkung der ständischen Rechte durch die von Maria Theresia 1748 eingeführte kaiserliche Repräsentation und Kammer in Oberösterreich. Dabei liegen u. a.: Anhang 6 zur Linzer Zeitung von 1749 mit dem Patente der Repräsentation und Kammer über den Beginn ihrer Wirksamkeit; gedr. ständisches Patent von 24. Mai 1749 mit den Maßregeln bei der Einführung der Fassionstabellen; eine gedruckte Landtagseinladung M. Theresias an Hoheneck für den Landtag am 15. Sept. 1749; Anhang 14 zur Linzer Zeitung, betreffend die Spatzenausrottung; Abschrift des päpstlichen Breves, betr. die Decimationssteuer von 1748-1752. Akten über den von Karl VI. im Jahre 1730 angeordneten Credit-Ausschuss. – 1749</p>  |
| 96 | Garels Ritter von der Tafelrunde | <p>Herrn Garels Ritter von der Tafelrunde Geschichten, beschrieben von dem Playare. Das Gedicht "Garel von dem blühenden Tal" ist in dieser einzigen Handschrift vollständig erhalten. Sie trägt auf dem Rücken von alter Hand die Aufschrift "Playare Garel Ritters von der Tafelrunde". Das erste Blatt fehlt und hat schon 1609 gefehlt; denn am obern Rande des gegenwärtig ersten Blattes steht: "Dns. Hartmannus Liber Baro Enenkelius. Herrn Garels Ritters von der Tavelrunde Geschichten beschribn von dem Playare" und am untern: "Diß Buch hab ich meinen freundl. lieben Schwager Herrn Job Hartmann Enenkhl Freyh: geben zu Melltz den 25. Mai anno 1609. W. H. Jägenreutter". Nach der letzten Seite dürfte Spielberger der Name des Schreibers gewesen sein, oder es war der Codex ursprünglich ein Eigentum der in Bayern ansässigen Familie Spielberger und ist durch Wilhelm Jägenreutters Vorfahren, welche zuerst 1518 in Oesterreich erscheinen, nach Österreich gekommen. Job Hartmann war der Sammler der genealogischen Schriften im ständischen und Hoheneck'schen Archive; er war der letzte seines Stammes. Nach dessen Tod mag die Handschrift in den Besitz Hohenecks gelangt sein. Die Papierhandschrift besteht aus 169 Blättern und zwar aus 17 Lagen zu je zehn, 20 cm breiten und 28 cm hohen gerippten und nicht festgeleimten Blättern. Jede Lage ist auf der letzten Seite am unteren Rand mit der entsprechenden lateinischen Zahl gemerkt. Unter den 169 Blättern haben 82 Wasserzeichen und zwar 26 die Vorderansicht eines Ochsenkopfes, die übrigen den Kopf des Steinbockes. Der Codex ist über scharf vorgezogenen Querlinien, zwei Spalten und je 30 bis 35 Linien auf jeder Seite, fortlaufend ohne Abschrift, vom Anfang bis zum Ende von einer Hand geschrieben. Gegen die Mitte ist die Handschrift am besten und reinsten. Das Gedicht Garel wird erwähnt von Konrad von Stoffeln, welcher 1279 lebte, dann von Ulrich Fürterer um 1500; Pütrich von Reichertshausen nennt es im Jahre 1462 in dem Verzeichnis seiner Ritterromane. Die Zeit der Entstehung des Gedichtes wird zwischen 1260-1280 gesetzt. Der Verfasser nennt sich selbst Pleiaere, Goedecke bezeichnet ihn als Steirer; Meyer erkannte ihn als dienaere des Wimar Frumesel von Schärding; Pfeifer gibt Salzburg als seine Heimat an und Guppenberger nennt Schärding seinen Aufenthaltsort. Außer der Linzer Handschrift kennt man noch eine zweite unvollständige Handschrift, welche Beda Weber als Pergamenteinbände von Gerichtsprotokollen in Meran auffand und welche Zingerle veröffentlichte. Diese Publikation umfasst jedoch nur 4477 Verse, während die Linzer Handschrift 21310 Verse enthält. Das im Schlüsselberger Archive befindliche Exemplar hat Professor Dr. Michael Walz in seinem hochinteressanten Werk: "Garel von dem blühenden Tal. Ein höfischer Roman aus dem Artuskreise von dem Pleier" bei Fr. Wagner zu Freiburg i. B. im Jahre 1892 veröffentlicht und ist dieses Buch mit den Fresken des Garelsales auf Burg Runkelstein bei Bozen, welche einst der kunstsinnige Schlossherr Nikolaus Bintlir malen ließ, geschmückt. Der Inhalt des Ritterepos ist in Kürze folgender: Kriegsankündigung Ekunavers. Ausfahrt Garels. Garel besiegt Rialt und Gerhart und erlöst Sabien. Garel besiegt Gilan. Garel besiegt Eskilabon und erlöst 400 Ritter. Das Blumenabenteuer. Garel besiegt Purdan und Fidegart und erlöst Klaris, Duzabel und Albewin. Garel besiegt Bulgan, erlöst Laudamien und wird König von Anferre. Schlacht gegen Ekunaver. Das Löwenabenteuer. Garel zieht zu Artus, besiegt und beschämt den Spötter Kei. Sieges und Friedensfest bei Urtus, die Tafelrunde. Heimfahrt, Eheschließungen, Klosterstiftung auf der Walstatt. - 14. Jhdt.</p> |

97		Verzeichnis römischer Münzen	Verzeichnis römischer Münzen. Handschrift, von Strein Freiherrn von Schwarzenau. Nach einem beiliegenden Blatt 1620 im Besitze des Job Hartmann Freiherrn von Enekl gewesen. – 1620
98		Pferdezucht	„Avertimenti del cavallo giovane, per metter lo nelle stalle“ - Italienische Handschrift: Abhandlung über die Zucht und Dressur der Pferde im Hofstalle des Großherzogs von Toskana. - 17.Jhdt.
99		Militärarchitektur	„Introduttione all’architettura militare“. Fol. 50: Abhandlung in französischer Sprache und mit der gleichen Schrift, wie die erste Abhandlung. "De la Geometrie pratique". - Fol. 70: Abhandlung: "De la Trigonometrie theorique et pratique, tant plane rectiligne que spherique". Par Eisrael Des jardins, professeur auc mathematques a Rome. – 1675
100		Bohemica	Bohemica. S 45: Register und kurze Verzeichnus der Privilegien und der Brief des Kunigreichs Behaimb, so aufm Schloß Carlstein in zehen Truhen verwahrt liegen, und anno 1503 auf Kunigs Ladislai Befelch und aller drei Stände der Kron Bewilligung durch unterschriebene und dazu verordnete Herrn und Ritterstandspersonen mit allem Fleiß übersehen, inventirt und in der beheimischen Sprach beschrieben, aber neulicher Zeit ins Teutsch gebracht worden." S. 683-701: Verzeichnus aller der Kron Beheim Herrn und Ritters Personen, allein nur einer außer jeden Stammen. zusammen 1011 Geschlechter in alphabetischer Ordnung. S. 771-792: "Majestätsbrief oder Privilegium Rudolphi des Andern... über die von den drei Ständen der Kron Böhaimb übergebene Böheimische Confession (so man die Augspurgische nennet) und derselben freien Exercicii, sammt dem Consistorio und Academia." – 1609
101	LAFR 076	Haushaltsbuch	Haushaltungs-Büchl. "Welches erstlich von Herrn Philipp Jacoben von Grünthal seliger Gedächtnus für junge Eheleut und Hauswürth zu Nutz seiner lieben Kinder und der ganzen Posterität zum Besten als ein Memorial aufgezeichnet, hernachmals durch andere seine Herrn Gebrüder augiert worden". Auf dem ersten Blatt lateinischen Sprüche des heiligen Augustinus, aufgezeichnet von Andre Grünthal. Dieses für die Wirtschaftsgeschichte des Landes interessante Buch beginnt mit einer Vorrede des Verfassers, des Besitzers des Schlosses Kremsegg bei Kremsmünster, welche mit den Worten schließt: "Vita quid est? Labor est et habendi vana cupido. O felix Christo qui placuisse studet". Hierauf werden die einzelnen Wirtschaftszweige eines Landgutes ausführlich geschildert. 1603-1612
102	LAFR 754	Chronik von Österreich	Chronik von Österreich. Die Abschnitte durch Initialen und Anfangszeilen mit roter Tinte hervorgehoben. Gemalte Wappen: fol. 15 b, 16 b, 18 a, 19 b, 21 b, 22 b, 23 a, 24 b, 25 b, 26 b, 27 b, 29 a, 30 a, 32 a, 33 a und 53 b. Das Buch beginnt mit den Worten: "Sie hebt sich an die Chroniken des löblichen Lanndts Österreich vund merckht dy vorred". Die Chronik reicht bis zum Jahre 1390. Schreiber nicht genannt. Auf der Innenseite des Vorderdeckels ein gemaltes Wappen, die Jahrzahl 1516 und der Namenszug „Karlinger“. Auf der zweiten Seite des ersten Blattes die Bemerkung: "Librum hunc emi ego Franciscus Reisinger Med. Doctor a quodam scrinario in vinea Lincii non tum legendi, quam ab interitu vindicandi gratia praesente Joanne Adam Winglhofer canpore ibidem anno Dni. 1724 Calendis Februarii. Jam vero in manus Illustrissimi Dni. Dni. Georgii Joannis Adami ab Hochenegg tradidi anno ut supra." - 15. Jhdt.
103		Genealogische Tabellen	Job Hartmann Enekl: Genealogische Tabellen. - 17.Jhdt.
104	LAFR 742	Landhandfeste	„Landhandvest oder Freyheiten des Erzherzogthums Österreich ob der Enns. Durch Reichard Strein zu Schwarzenau aus den rechten Originalien und andern uralten Urkunden zu Ehren, Ruß und auf Begehren der löblichen Stände und deren lieben Nachkommen zusammen getragen und verfasst“. I. Buch. Die ältesten Privilegien, beginnend mit dem Privilegium des römischen Kaisers Nero. - S 297: II. Buch. Von den Privilegien, so die löblichen Stände selbst haben. 1356-1572. - S 407: III. Buch. Von der Stände Specialsachen, so hin und wieder in brieflichen Urkunden und sonst in actis zu befinden. Item landesfürstliche Resolutiones über die gravamina, so vim privilegii auf sich haben. - S 479: IV. Buch. Allerlei landesfürstliche Reverse und Schadlosbriefe. 1420-1587. – 1599
105	LAFR 744	Universalmedizin	„Universae medicinae typus“ - 16. Jhdt.
106		Steirische Annalen	Anhang (zu den Annales Styrenses von Valentin Preuenhuber), „welchen Herr Doctor Dilmetz vorstehenden Annalibus annectieret hat“. Diese HS ist auch in Nr. 31 ab S. 657 enthalten. - 1618-1635

- |     |                        |  |
|-----|------------------------|--|
| 107 | Genealogische Notizen  | „Tabulae progenologicae quibus plurimorum regum, principum, comitum, dominorum quorum in imperio Romano germanico etc. Stuttgartiae, literis et sumptibus Johannis Wyrichii Rösslini“ von Philipp Jacob Spener, 127 Stammtafeln. – 1660  |
| 108 | Genealogische Notizen  | „Genealogia derjenigen linea des alten Haus der Herren Märckhen, so sich um das Jahr 1504 aus dem Henegau ins Österreich begeben, allermaßen selbe aus unterschiedlichen, meistens zu Getzendorf originaliter vorhandenen brieflichen Documenten, deren Abschriften hierinnen zu sehen, gezogen und durch Johann Georg Adam von Hoheneck beschrieben worden“. Beigelegt: „Gründliche Information von der ankunft und Ritterbüdigkeit des Oswalt Edlen Geschlächts der Herrn Märckhen“ – 1693   |
| 109 | Genealogische Sammlung | „Collectanea genealogica“, welche Job Hartmann Eneckl, Freiherr zu Albrechtsberg zusammen getragen und wie zu sehen eigenhändig geschrieben. Registriert aber von Johann Georg Adam Freiherrn v. Hoheneck, mit zahlreichen Wappen und Siegelzeichnungen. 1. Band Dieser und der folgende Handschriftenband sind für genealogische Forschungen von außerordentlichem Wert (Anton Ritter v. Spaun, Hohenecks Biograph, nennt sie kurz "die herrlichen Collectaneen von Eneckl"), weil sie Urkunden und Regesten von solchen enthalten, welche noch zu Zeiten des Verfassers (1576-1627) vorhanden waren und seither verloren gegangen sind. Nach einer Bemerkung Spauns nämlich enthält das Manuscript "meistens chronologisch zusammengestellte Verzeichnisse der in den verschiedenen Archiven der Klöster und Herrschaften des Landes ob der Enns damals vorhanden gewesenen Urkunden mit einer kurzen Inhaltsangabe, Datum und Namen der Aussteller und Zeugen." - 17. Jhdt. |
| 110 | Genealogische Sammlung | „Collectanea genealogica“, welche Job Hartmann Eneckl, Freiherr zu Albrechtsberg zusammen getragen und wie zu sehen eigenhändig geschrieben. Registriert aber von Johann Georg Adam Freiherrn v. Hoheneck, mit zahlreichen Wappen und Siegelzeichnungen. 2. Band - 17. Jhdt.   |
| 111 | Genealogische Sammlung | „Collectanea genealogico-historica, welche von Maximilian Erasmus Frei und Panierherrn von Hackberg und Landau, der röm. kaiserl. Majestät Rath und Regent der niederösterreichischen Lande, auch gewesten Verordneten des Erzherzogthums Österreich unter der Enns zusammen getragen und von ihm mir Johann Georg Adam Reichsfreiherrn von Hoheneck communiciert worden“ Adelsgeschlechter: S. 1: Harrach - S. 67: Ginzendorf - S. 104 Geymann - S. 128: Hardeck - S. 179: Neudeck - S. 198: Windischgrätz - S. 228: Thürheim - S. 242: Schallenberg - S. 261: Jörger - S. 285: Weltz - S. 353: Trautmanstorf - S. 399: Engl - 1719   |
| 112 | Bayr. Stammenbuch      | Wiguleus Hundt: Bayrisch Stammen-Buech. Erster Teil: Von den abgestorbenen Fürsten, Pfalz,- March,- Land- und Burggrafen, Land- und Freyherrn, auch andern alten adeligen Turnier- Geschlechtern des Fürstentums in Bayern. – 1598   |
| 113 | Bayr. Stammenbuch      | Wiguleus Hundt: Bayrisch Stammen-Buech. Zweiter Teil. 1598   |
| 114 | Bayr. Stammenbuch      | Wiguleus Hundt: Bayrisch Stammen-Buech. Dritter Teil. Von dem Adel des Fürstenthums Bayrn. aber niemalen in Druck gegeben. S. 1-161: Familien Adelshauser bis Ecker zu Ober-Pöring - S. 287-453: Familien Gundriching bis Kurmreiter. - 16. Jhdt.  |
| 115 | Bayr. Stammenbuch      | Wiguleus Hundt: Bayrisch Stammen-Buech. Vierter Teil. Familien Lampelzhaimer bis Zwerger. – 1598   |
| 116 | Reichsgenealogien      | „Des heil. Röm. Reichs genealogisch-historisches Adels-Lexicon“ von Johann Friedrich Gauhe, P. O Leipzig, verlegt Johann Friedrich Gleditschens seel. Sohn. – 1719   |
| 117 | Burg Steyr             | „Castrum Styrense“ Von Valentin Preuenhuber. Gedruckt zu Wien bei Johann Jacob Kürner, 1653. "Nach dem gedruckten Exemplar getreulich copiert, collationiert und mit nachstehendem Indice über alle in diesem Tractat! enthaltenen Familien versehen den 5. Jänner 1722." - 17./18. Jhdt.  |

118	Genealogische Notizen	„Varia annotata“ Auf dem Vorderblatt: "Ex libris et antiquis authoribus aliqua annotata von Krieg und Behaltung der Soldaten in Deutschland, Napoli, Hispania, Adalusia, Portugal et Sicilien und anderer adeliger Geschlechter Aufkommen und Abnehmung derselben, wie solches mit mehreren hierinnen zu vernehmen sein wird. Zusammen getragen in Mangelburg nächst Grieskirchen anno 1684." - Fol. 1: Verpflegung und Entlohnung der Soldaten. 1661. - Fol. 11-18: leer. - Fol. 19-29: Militärverpflegung. - Fol. 29b: Lista, was aus dem türkischen Lager wirklich in das kaiserliche Zeughaus in Wien gebracht worden. - Fol. 30b: Specification der bewehrten Mannschaft, so sich in während der Belagerung der Stadt Wien befunden und gebrauchen lassen. - Fol. 32: Catalogus der Grafen, Freiherrn und Landleut, so 1629 wegen der Religion aus Steiermark, Kärnten, Krain, ohne Oberösterreich, nach Ragensburg und Nürnberg in das exilium gezogen. - Fol. 36: Verzeichnus der Geschlechter im Herren- und Grafenstand in Oesterreich ob und unter der Enns von 1200-1600. - Fol. 53-58: leer. - Fol. 66b: Supplication des Abtes Marx zu Kremsmünster (Marcus Weiner) an die gesammten Stände von 23. Novbr. 1564 in Angelegenheit seiner Vermählung, und Bescheid der Stände hierauf, ihm guten Beistand zu leisten. - Fol. 75: Tabula ungarica. Ungarische Adelsgeschlechter 1681. - Fol. 84: Landtafel der oberöstr. Geschlechter, welche erst angenommen worden 1596. - Fol. 94: Landtafel in Tirol. 1658. - Fol. 105: Herrenstands-Geschlechter in Österreich ob und unter der Enns von 1200 bis 1600. - Fol. 107: Ritterstand dieser Länder. - Fol. 119-253: Beschreibung des Lands Österreich. Von dem Ursprung und uralten Herkommen dieses löblichen Haus, von dessen alten regierenden Herrn, deren Successores ... bis auf Rudolphum I. von Habsburg. Extrahirt aus einer uralten geschriebenen Cronica sine anno. Dann von einer anderen Schrift fortgesetzt bis zum Jahre 1396. (Dieser Teil liegt unter Nr. 190) - Fol. 255: Türkische Prügel-Suppen. Dem verlogenen Gott Machomet, dem der tyrannische Großvezier hat seines Versprechens halber anrichten lassen. Gedicht in 28 Strophen. - Fol. 257: Teutsches Lied. Spottlied in 22 Strophen auf die Franzosen. - Fol. 260b: Vom Geld. Kurzes Gedicht. – 1684
119	Wappenbuch	Siebmachers Wappenbuch. „Das erneuerte und vermehrte teutsche Wappenbuch. Zu finden bei Paulus Fürsten, Kunsthändlern in Nürnberg, gedruckt daselbst bei Christoph Gerhard. 4 Teile in 2 Bänden, Teil 1 und 2.“ Vorderblatt: "Diß Buech den 10. Juli 1661 in Regensburg gekauft. Carl Freyherr von Grünthal". 17. Jhd.
120	Wappenbuch	Siebmachers Wappenbuch. „Das erneuerte und vermehrte teutsche Wappenbuch. Zu finden bei Paulus Fürsten, Kunsthändlern in Nürnberg, gedruckt daselbst bei Christoph Gerhard. 4 Teile in 2 Bänden, Teil 3 und 4.“ Vorderblatt: "Diß Buech den 10. Juli 1661 in Regensburg gekauft. Carl Freyherr von Grünthal". - 1656/1657
121	LAFR 747 Salzburger Chronik	„Die groß Saltzburgerische Cronica. Enthält die Geschichte des Erzbistums bis Wolf Dietrich 1587, mit den gemalten bischöflichen Wappen. Auf dem ersten Blatt die Wappen des Erzbistums und der Suffragane“ - 16. Jhd.
122	Salzburger Chronik	„Franz Dückher von Haßlau zu Winckl: Saltzburgische Chronica. Mit schönen Kuperstücken des Lands, dessen fürnehmsten Städt und Örter, auch aller Bischof und Erzbischofen Wappen. Saltzburg, Gedruckt und verlegt durch Johann Baptist Mayr“ – 1666
123	Stammbuch	Stammbuch des Ludwig Althamer. Eintragungen seiner Freunde. - 1587-1625
124	Stammbuch	Gedenkbuch des Franz Friedrich von Stibar. Von einer Reise durch Frankreich und Italien. - 1671/72
125	Stammbuch	Gedenkbuch des Wolfgang Maximilian Spiller von Mitterberg. "Theatrum memoriae etc." Im Anfang auf einem Pergamentblatte gemalt das Wappen des Herzogs Wilhelm Ludwig von Württemberg, welchem Eintragungen von fürstlichen Personen folgen, meist in Stuttgart und Tübingen. Am Schluss zwei originelle gemalte Stammbuchblätter aus Wien – 1677
126	Stammbuch	Gedenkbuch des Wolfgang Theodorich Nothafft von Hohenberg. Anfangs Eintragungen sächsischer Fürsten, dann zahlreiche Stammbuchblätter von Professoren und Studenten sächsischer Hochschulen. - 1609-1616
127	Stammbuch	Kleines Gedenkbüchlein einer Herrin von Innersee, geb. Hacklberg, mit Familiennotizen. - 1571-1649
128	Geographische Notizen	"Institutio brevis ad Cosmo- et Geographiam" von Johann Georg Adam von Hoheneck. Aus der Zeit seiner Studien zu Linz. Am Schluss: „Tabula longitudinum et latitudinum praecipuarum in orbe terrarum urbium et locorum“. – 1688
129	Notizen	„Selectarum sententiarum flosculi. Collecti a me Joanne Georgio Adamo Hohenegger ab Hagenberg. Lyncei“ – 1686
130	Stammbuch	Gedenkbuch des Ludwig Althamer. Meist zu Paris und London von Freunden eingetragene Blätter. - 1599/1600

131	Juristisches Lehrbuch	„Institutiones Justitiani. Lipsiae, apud Jeremiam Schry et Heinricum Johannem Mayer. 1683“ Arnoldi Corvini a Belderen, J.C.: "De verborum significatione" und "De diversis regulis juris antiqui". Bis S. 274 auf eingeschalteten Blättern in Handschrift Hohenecks lateinische Erklärungen zu den Institutionen. – 1687
132	Familiendaten Altheim	Kleines Handbuch der Dorothea Eva von Althamb, geborenen Stubenberg. Aufzeichnungen von Geburts- und Sterbefällen, sowie von Heiraten ihrer Familie. – 1622
133	Stammbuch	Stammbuch des Karl Rueszhamer. Inschrift auf dem Buchdeckel: "Disz Wappenbuechl hab ich von weilend meinem freuntlichen lieben Bruedern Karl Rueszhamer, gewester Soldat und Schreibers geerbt. Georg Rueshamer, Obersteuerschreiber Rentambts München m.p." Auf den drei ersten Blättern das Wappen der Rueszhammer, dann 14 gemalte Wappen, davon 6 auf die Blätter geklebt. Auf einem Blatte die Abbildung eines Turniers. Eintragung von Kriegskameraden von 1590 bis 1596. Auf dem hinteren Buchdeckel innen ein allegorisches Bild in Farben. – 1590
134	Stammbuch	Stammbuch des Achaz Tollinger zu Grünau. Gemalte Wappen fol. 6, 7, 9, 14, 22, 27, 33, 41, 46, 52, 60, 61, 68, 73, 83, 88, 95, 107. Mit vielen Sprüchen und Devisen. - 1590-1650
135	Stammbuch	Stammbuch von Job Hartmann Enenkl. Auf dem Buchdeckel: "Sperandum ac ferendum. I. H. Ennenkel. L. B. MDCL" Titel: "Genio hospitali sacr ..." und schließt: I. H. Ennenkel L. B. posuit 1604. Zahlreiche, sehr interessante Eintragungen seiner Freunde mit Sprüchen. - 1602-1613
136	Stammbuch	Stammbuch des Alexander Schifer zu Freiling. Gemaltes Titelblatt mit Schifers Wappen und Handschrift. Dann Abbildung eines Landsknechtes in Farben von Jahre 1594. Ferner 35 gemalte Wappen und zahlreiche Eintragungen seiner Kriegskameraden mit Denksprüchen. – 1593
137	Stammbuch	Stammbuch des Hans Friedrich von Stiebar. Eintragungen seiner Freunde mit vielen launigen Sprüchen in deutscher, lateinischer, französischer und italienischer Sprache, meist datiert zu Paris - 1613.
138	Stammbuch	Stammbuch des Helmhart Hayden zu Dorf (1578-1617). 4 gemalte Bilder: Eine Türkin mit der Unterschrift "Wer soliches Fleisch essen will"; eine Türkin in rotem Kleid; der Dolmetsch Ali Berg mit dem Spruch "Gräts wol, so lob ichs" und eine vornehme Griechin. Gegen Ende des Buches das schön gemalte Wappen des Adam Scharrer zu Laa. Die meisten Eintragungen zu Constantinopel - 1580-1581.
139	Theuerdank	1) Maximilian I.: Theuerdank. Der allerdurchleuchtigste Ritter oder die (...) Abenteuer des (...) Helden Maximiliani I., wie solche von Melchior Pfünzing, Probst zu St. Sebald in Kürnberg, vor mehr als anderhalb hundert Jahren in teutschen Reimen verfasst, auch nachmals unter dem Nahmen Theur-Dank zu öffentlichem Druck befördert und von dem berühmten Maler Johann Scheifelen von Nördlingen mit 117 in Holz geschnittenen Figuren gezieret. Neu herausgegeben zu Augsburg von Matthäus Schultes. 2) Kurze Geburts-, Lebens- und Todesbeschreibung des allerdurchlauchtigsten Rittes Maximilian I. – 1679
140	Lambergisches Fürstenverzeichnis	„Princeps ad honores via, in gentilitiis virtutum Lamgergicarum gradibus demonstrata. Passavii, typis haeredum Höllarianorum“ – 1723
141		“Philosophus porphyrius, quinque numerans universalia, academico certamini ecpositus in universitate Salisburgensi a Josepho Antonio Godefrido Reinperger, Passaviense. Salisburgi, typis Joannis Josephi Mayr“ – 1711
142	Kremsmünsterer Annalen	„Annales monasterii Cremifanensis“ von P. Simon Rettenpacher, Salzburg, Johann Paptist Mayr. Titelkupfer von B. Kilian, großer Kupferstich von Mathäus Küfel, kais. Kupferstecher: Abriss des Stifts und Klosters Kremsmünster 1677, vier kleinere Kupferstiche von Küfel. – 1677
143	Genealogische Beschreibungen	„Die löbliche Herren Stände des Erzherzogthums Oesterreich ob der Enns. Als: Prälaten, Herren, Ritter und Städte oder Genealog- und Historische Beschreibung von deroselben Ankunft, Stift, Erbau- und Fort-Pflanzung, Wappen, Schild und Helmen, ihren Clöster, Herrschaften, Schlössern und Städten“ Erster Teil. Passau, gedruckt bei Gabriel Mangold. – 1727
144	Genealogische Beschreibungen	„Die löbliche Herren Stände des Erzherzogthums Oesterreich ob der Enns. Als: Prälaten, Herren, Ritter und Städte oder Genealog- und Historische Beschreibung von deroselben Ankunft, Stift, Erbau- und Fort-Pflanzung, Wappen, Schild und Helmen, ihren Clöster, Herrschaften, Schlössern und Städten“ Zweiter Teil. Passau, gedruckt bei Gabriel Mangold. – 1732

- |     |   |   |
|-----|---|---|
| 145 | Genealogische Beschreibungen              | „Die löbliche Herren Stände des Erzherzogthums Oesterreich ob der Enns. Als: Prälaten, Herren, Ritter und Städte oder Genealog- und Historische Beschreibung von deroselben Ankunft, Stift, Erbau- und Fort-Pflanzung, Wappen, Schild und Helmen, ihren Clöster, Herrschaften, Schlössern und Städten“ Dritter Teil. Passau, gedruckt bei Gabriel Mangold; in der Handschrift Hohenecks. Rückentitel: "Manuscripta Lib. Baro. de Hohenek über die Genealog. ob der Enns. III. Theil." Sehr seltenes Werk. – 1747  |
| 146 | Aus dem Archiv des Stiftes Melk           | „Austria ex archivis mellicensibus illustrata libri III. Lipsiae, sumptibus Joh. Frid. Gleditschii“ von P. Philibertus Hueber, Archivar des Stiftes Melk. Nach S. 192: 38 Tafeln "Sigilla principum, nobilium et sacrorum antistitum ex tabulariis Mellicensibus desumpta et ordine chronologico collocata", am Schluss 8 Tafeln Abbildungen. – 1722  |
| 147 | Miscellanea                               | 1) Aeneae Silvii, episcopi Senensis, postea Pii papae II.: Historia rerum Friderici tertii imperatoris. Argentorati, typis et sumptibus Josiae Städelii et Joh. Friderici Spoor.<br>Nach S. 148: zehn Abbildungen von Siegeln.<br>2) Diplomata et documenta varia, rebus Friderici III. illustrandis: ut et figurae, imagines, nummi. Nach S. 46 sieben Tafeln mit Abbildungen. S. 159 und 160 fehlen.<br>3) S. 1: Annales de gestis Caroli Magni poetae anonymi; S. 45: Vita Caroli Magni; S. 69: Thegani chorepiscopi Trevirensis opus de gestis Ludewici Imp.; S. 85: Nithardi: De dissensionibus filiorum Ludovici Pii.; S. 125: Alberti abbatis Stadensis chronicon a condito orbe usque ad 1256.<br>4) Anreae presbyteri Ratisbonensis Chronicon Bavariae. – 1685   |
| 148 | Habsburger Kriege                         | „Gerhardus de Roo: Annales rerum belli domique ab Austriacis Habsburgicae gentis principibus a Rudolpho I. usque ad Carolum V.“ Deutsche Übersetzung des Werkes von Conrad Dietz von Weidenberg. Gerhard van Roo, ein Niederländer, Bibliothekar des Erzherzogs Ferdinand von Tirol, schrieb dieses Werk, welches sein Freund Conrad Decius von Weidenberg, erzherzoglicher Sekretär, mit Beihilfe anderer 1592 zu Innsbruck herausgab. Weidenberg sorgte auch für die deutsche Ausgabe, welche in Augsburg erschien. Der erste Teil beginnt mit der Genealogie der Habsburger und dem Leben Rudolfs I., der zwölfte schließt mit dem Tod Maximilians I. 1519. Lateinische Ausgabe unter Nr. 70 – 1592  |
| 149 | Schwabenspiegel<br><br>LAFR<br>740        | Schwabenspiegel. Am Vorderblatt ein Ex libris auf Pergament: "1439. Casper Enenkel zu Albr:." - S 5b: Überschrift "Hie habt sich an das lantrecht puch" und ein Gebet - S. 119b: „Finitus ... est iste liber ... per manus Erasmi Rewtter sub anno domini millesimo quadringentesimo anno vicessimo" und in roter Schrift: „Das puech hat am end / got alle peschorne weib schend.“ „Jobus Hartmannus Enenkel de Albertiperga, liber Baro Hoheneccius. 1600.“   |
| 150 | Genealogien Westfalens und Niedersachsens | „Hermanni Hamelmanni: Opera genealogico-historica de Westphalia et Saxonia inferiori. In unum volumen congesta ab Ernesto Casim. Wasserbach. Lemgoviae, typis Henrici Wilh. Meyeri, Typographi Aulae Lippiacae.“ Gesamtausgabe der von Hamelmann 1563-1592 geschriebenen historischen Werke. Vorne ein Porträt Hamelmanns, in Kupfer gestochen von F. W. Brandshager. – 1711  |
| 151 | Starhembergs Regimentsbeschreibung        | "Lista des hochlöblichen heyl. Röm. Reichs Grafen und Herrn Maximilian Lorenz von Starhemberg, Generalwachtmeister und Obristen über ein hochteutsches Regiment Hauptmann Pinters Compagnie, wie stark solche den 9. Martii 1675 und zu Laibach in Krain formirt, nacher Triest geführt, alwo den 15. April die Hauptmusterung beschehen und ferner nach Neapoli und in Sicilien nacher Palermo geführt worden." - Fol. 25: Gold und Verpflegung derselben. - Fol. 27-29: leer - Fol. 30: Verzeichnis der Gefangenen in der Schlacht bei Villa viciosa in Portugal im Jahre 1665 in spanischer Sprache - Fol. 44-45: leer - Fol. 46: "Raisz Beschreibung von Linz auß biß wider nach Hauß". Reisetagebuch vom 20. März 1675 bis 2. Juni 1677 - Fol. 60: Beschreibung der Residenzstadt (?) und Herrlichkeiten was alda zu sehen de libro primo Spinneli ao. 1685 - Fol. 64-83: leere Blätter - Fol. 84: "Kaiserliche Verpflegung des Landt ob der Ennß" des Regiments zu Fuß (Baron Abraham Bernhard Stainer von Zwillingen) im Jahre 1662. - Fol. 86-89: leer. - 17. Jhdt. |
| 152 | Tiroler Stände                            | „Des Tirolischen Adlers immergrünendes Ehren Kränzelt. Von Franz Adam Grafen von Brandis, wohlbemelter fürstlichen Grafschaft Tirol Erb-Silber Cammerern. Gedruckt zu Botzen, bey Paul Nicolaus Führer, im Jahr 1678“.<br>1. Teil: Titulkupfer, eine Karte von Tirol, gezeichnet von Graf Brandis; nach S. 12 eine Wappentafel.<br>2. Teil: Von den fürstlichen Stiften Trient und Brixen und von dem Ursprung der vier Stände der fürstlichen Grafschaft Tirol. Vor S. 1 Wappentafel der Stifte und Klöster. Nach S. 24 zwei Wappentafeln von Adelsgeschlechtern, nach S. 36, 50, 62, 74, 82, 94, 124 Wappentafeln alter Geschlechter. S. 125 Städtewappen. Von S. 147-224 Beschreibung von 320 Schlössern. – 1678   |
| 153 | Cillerische Chronik                       | Cillerische Chronik. Reicht bis zum Jahr 1490, Abschrift. - 18. Jhdt.   |

154	Historisches Beamtenverzeichnis	Valentin Preuenhuber: Historischer Catalogus. Kurze Beschreibung des Erzherzogtums Österreich ob der Enns, dessen Landeshauptleute, Verwalter, Vitzdom, Anwalt, Landschreiber und Landrichter von 1204-1652. Neu in Druck gegeben von Dr. Johann Carl Seyringer. Linz, Johann Caspar Leidenmayr. – 1710
155	Genealogische Notizen	„XXV anjetzo florirender hoher Familien kurze historische und genealogische Beschreibung nach alphabetischer Ordnung“. Ohne Verfasser und Druckort. – 1707
156	Genealogische Notizen	„Die durchleuchtige Häuser in Europa, das ist: Genealogische Beschreibung aller Potentaten, Kaiser, Könige, Chur- und Fürsten, so jetziger Zeit in Europa herrschen“. Ohne Druckort. – 1705
157	Genealogische Notizen	„Die durchläuchtige Welt oder kurzgefaßte genealogische historische und politische Beschreibung meist aller jetzt lebenden durchläuchtigen hohen Personen, sonderlich in Europa“. 1. Band. Hamburg bei Benjamin Schillern. Titelkupfer und Wappen im Text. 1. Teil: S. 1: I. Die gekrönten Häupter der Christenheit, als Kaiser und Könige. S. 149-240: II. Geist- und weltliche Churfürsten des Heiligen Römischen Reichs deutscher Nation. 2. Teil: S. 1-168: III. Geistliche Fürsten, als Erzbischöfe, Aebte und Aebtissinnen. 3. Teil: S. 1-342: IV. Weltliche Fürsten, als Pfalzgrafen, Herzoge, Landgrafen, Markgrafen und Fürsten. – 1701
158	Genealogische Notizen	„Die durchläuchtige Welt oder kurzgefaßte genealogische historische und politische Beschreibung meist aller jetzt lebenden durchläuchtigen hohen Personen, sonderlich in Europa“. 2. Band. Hamburg bei Benjamin Schillern. Mit Wappenabbildungen im Text. - V. Grafen und Herren des Heil. Röm. Reichs. – 1701
159	Genealogische Notizen	„Die durchläuchtige Welt oder kurzgefaßte genealogische historische und politische Beschreibung meist aller jetzt lebenden durchläuchtigen hohen Personen, sonderlich in Europa“. 3. Band. Hamburg bei Benjamin Schillern, Wappen im Text. 1. Teil: S. 1-304: VI. Ausländische Regenten und Staaten 2. Teil: S. 1-120: VII. Nutzer der Christenheit und zum Theil in anderen Theilen der Welt herrschende Potentaten 3. Teil: S. 1-96: VIII. Geist- und weltliche Ritterorden in Europa und Collegia Curiosa jeder Nation – 1701
160	Genealogische Notizen	„Die durchläuchtige Welt oder kurzgefaßte genealogische historische und politische Beschreibung meist aller jetzt lebenden durchläuchtigen hohen Personen, sonderlich in Europa“. 4. Band. Hamburg bei Benjamin Schillern 1. Teil: S. 1-82: Kurze Einleitung zu der Heroldskunst, verfasst und vorgestellt von C. B. 2. Teil: S. 1-126: Erdbeschreibung 3. Teil: S. 1-742: Die Chronologie der gekrönten Häupter bis in das 15. Säculum. 4. Teil: S. 1-89: Anhang zur Chronologie. Die Geschichtsschreiber – 1701
161	Beschreibung ritterlicher Kenntnisse	„Der geöffnete Ritter-Platz, worinnen die vornehmsten ritterlichen Wissenschaften und Übungen, sonderlich, was bei der Fortification, Civil-Baukunst, Schifffahrt, Reitkunst, Jägerei, antiken und modernen Münzen, wie auch modernen Medaillen Hauptsächliches und Merkwürdiges zu beobachten ist. Zu Außführung der durchläuchtigen Welt“, Hamburg, bei Benjamin Schillern. – 1700
162	Genealogische Notizen	„Genealogische Beschreibung aller des H. R. Reichs jetzt lebender Grafen und Herren“. Zweite Auflage. Regensburg, Johann Zacharias Seidel. Enthält 17 Familien des Wetterauischen Collegium, 20 Familien des schwäbischen, 9 Familien des fränkischen und 14 Familien des westphälischen Collegiums. – 1722
163	Genealogien der Reichsstände	„S. Rom. germanici imperii procerum tam ecclesiasticorum quam secularium notitia historico-heraldico-genealogica, ad hodiernum Imperii statum accommodata et in supplementum operis genealogici Rittershusiani adornata. Tubingae, sumptibus Joh. Georg. Cottae, Typis Martini Rommeii“ – 1684
164	Genealogische Beschreibungen	Die durchläuchtige Häuser in Europa, das ist: Kurze historische und genealogische Beschreibung aller Potentaten, so jetziger Zeit in Europa herrschen. Elfte Auflage. Regensburg, in Verlegung Johann Zachariä Seidels. – 1719
165	Genealogische Beschreibungen	„Matthaei Dresseri pars secunda millenarii sexti, Isagoges vero historicae pars quarta: complectens familias imperii, electores, archiepiscopos, episcopos, duces, comites, barones, dynastas. Lipsiae, sumptibus Jacobi Apeli“. Auf dem Vordeckel: „Maja 1606“, auf dem Schlussblatt: „Lipsiae, imprimebat Michael Lantzenberger“ –

- 166      Wirtschaftsbuch      „Wirtschaftsbuechl, so einem Grafen von Schaumburg dedicirt worden. Geschrieben von Jörg Zechenperger, Canzler zu Schaumburg, Erichtag nach St. Erhartstag anno 1504“. Abschrift. - 17. Jhdt.
- 167      Römische Familien      „De gentibus et familiis Romanorum, Richardi Streiniii baronis Schwarzenavii. Venetiis. Aldus junior. Ex aedibus Manutianis“ – 1571
- 168      Chronik des Kaspar Bruschius      „Supplementum Bruschianum sive Gasparis Bruschii Chronicon. Vindobonae, Typis Joannis Jacobi Mann“ – 1692
- 169      Bücherkatalog des Enenkel      „Catalogus omnium facultatum librorum, qui coninebantur anno 1624 in bibliotheca Job Hartmanni Baronis Enenkelii“ (Bücherkatalog). - S. 750-758: Verzeichnis der in 25 Lädlein vorhandenen heidnischen Medaglien, so ich innerhalb 25 Jahren zusambracht - S. 759: Verzeichnisse von Bildern, Raritäten, Tischen, Schreibtrüeheln - S. 781: Gemälde u.s.w. - S. 789: Allerlei Steinwerk und Erdgewächs – 1624
- 170      Steirische Annalen      Valentin Preuenhuebers Annales Styrenses samt dessen übrigen historisch- und genealogischen Schriften. Nürnberg, Johann Adam Schmidt. - S. 1-358: Annalen der Stadt Steyr bis zum Jahre 1618. – S. 359-380: Castrum Styrense, das ist: Historische kurze Beschreibung des uralten Schloß oder Burg Steyr. – S. 381-400: Alt Steyermark, das ist kurze historische Erzählung von Ankunft, Leben und Tod der Grafen, Markgrafen und Herzoge von Steyr. – S. 401-446: Historischer Catalogus neben kurzer Beschreibung des Erzherzogtums Oesterreich ob der Enns (...) von 1204-1653. – S. 447-505: Genealogia Polhaimiana (1642). – 1740
- 171      Miscellanea      1. Teil: Wolfgang Lazius, Viennensis austriacus medicus et inuictißimus Rom. Regis Ferdinandi historicus: De gentium aliquot migrationibus, sedibus fixis, reliquis, linquarumque initiis et immutationibus ac dialectis libri XII. Francofurti, apud Andreae Wecheli heredes.  
2. Teil: Wolfgang Lazius: Historicarum commemorationum rerum graecarum libri duo. Hanoviae, typis Wechelianis - 1605
- 172      Heraldische Werke      „Insignium theoria seu operis heraldici pars generalis. Philipp Jacob Spener, Francofurti ad Moenum, sumptibus Joannis Davidis Zunneri.“ Ident mit dem ersten Teil von Nr. 81. – 1690
- 173      Genealogische Tabellen      „Illustriores Galliae stirpes tabulis genealogicis comprehensae et nunc primum in lucem editae. Philipp Jacob Spener, Francofurti ad Moenum, impensis Johannis Davidis Zunneri.“ – 1689
- 174      Böhmisches Chronik      „Böhmische Chronik, vom Ursprung der Böhmen, von ihrer Herzogen und Könige, Grafen, Adels und Geschlechter Ankunft“ von Wenceslai Hagecii von Libotschan, in die teutsche aus böhmischer Sprache übersetzt durch Joannem Sandel. weiland der königlichen Stadt Cadan in Böhmen notarium. Nürnberg, gedruckt und verlegt von Balthasar Joachim Endter. Reicht bis zum Jahre 1527. – 1697
- 175      Beschreibung Deutschlands      „Germania topo-chrono-stemmato-graphica sacra et prophana. Pars altera“ von Gabrieli Bucelini, monachi, theologi imperialis, monasterii Weingartensis Augustae Vindelicorum, typis Johannis Praetorii, Titelpupfer von Can. Meyer und verlegt in Ulm bei Johann Gorlin. Ab S. 362 Bildnisse meist fürstlicher Personen in schönen Kupferstichen von S. Grim. Dritter Teil unter Nr. 196. – 1667
- 176      Kosmographie      „Cosmographey von Sebastian Münster oder Beschreibung aller Länder, Herrschaften und fürnembsten Stetten des ganzen Erdbodens“. Auf dem Schlussblatt: "Getruckt zu Basel, in der Officin Henricpetrina, im Jahr nach Christi Geburt 1578", mit Druckerzeichen. – 1578
- 177      Miscellanea      "Ottonis episcopi Frisingensis Leopoldi Pii marchionis Austriae chronicon, sive rerum ab orbe condito usque ad Conradum Imp. gestarum libri octo. Basileae, apud Petrum Pernam". Auf der Innenseite des Vorderdeckels und auf den Schlußblatt und mit dem Schluß auf dem Titelblatt ein lateinisches Gedicht: "De corruptione omnium statum, satyra nuper in Helvetiis ex vetustissimo codice descripta". Auf dem Schlussblatt: Querela de fide, de praelatis, ad praelatos, de monachis, de monachis mendicantibus, de genere nobilium, de civibus et nobilibus, de mercatoribus.  
1. S. 1-346: Ottonis episcopi chronicon.  
2. S. 1-156: Guntheri poetae Ligurini libri X. - S. 157-196: M. Alberti Argentinensis chronici fragmentum, a Rudolpho I. usque ad sua tempora, 1349. -  
3. S. 1-326: Conradi a Liechtenau, abbatis urspergensis chronicum absolutissimum a Nino Assyriorum rege usque ad tempora Friderici II. Imp. Basileae, apud Petrum Pernam. 1569. - S. 327-483: Paraleipomena rerum memorabilium, a Friderico II. usque ad Carolum V., ab anno domini 1230 usque ad



- |     |                              |   |
|-----|------------------------------|---|
| 178 | Landhandfeste Kärnten        | „Lands Handvest des Löblichen Ertzherzogthums Kharndten, darinnen kayserliche, königliche und landsfürstliche Freyhaiten, Statuta, Landsgebräuch und ander Satz- und Ordnungen nach längs begriffen“. Mit einem Ex libris "Bibliotheca christiana". – 1610  |
| 179 | Beschreibung Herzogtum Krain | „Die Ehre des Hertzogthums Crain. Historisch topographische Beschreibung“ von Johann Weichard Freiherr von Valvasor Laybach, zu finden bei Wolfgang Moritz Endter, Buchhändlern in Nürnberg. 1. Teil (1. bis 4. Buch) – 1689  |
| 180 | Beschreibung Herzogtum Krain | „Die Ehre des Hertzogthums Crain. Historisch topographische Beschreibung“ von Johann Weichard Freiherr von Valvasor Laybach, zu finden bei Wolfgang Moritz Endter, Buchhändlern in Nürnberg. 2. Teil (5. bis 8. Buch) - 17. Jhdt.   |
| 181 | Beschreibung Herzogtum Krain | „Die Ehre des Hertzogthums Crain. Historisch topographische Beschreibung“ von Johann Weichard Freiherr von Valvasor Laybach, zu finden bei Wolfgang Moritz Endter, Buchhändlern in Nürnberg. 3. Teil (9. bis 11. Buch) - 17. Jhdt.  |
| 182 | Krainer Beschreibung         | „Die Ehre des Hertzogthums Crain. Historisch topographische Beschreibung“ von Johann Weichard Freiherr von Valvasor Laybach, zu finden bei Wolfgang Moritz Endter, Buchhändlern in Nürnberg. 4. Teil (12. bis 15. Buch). - 17. Jhdt.  |
| 183 | Kärntner Chronik             | „Topographia archiducatus Carinthiae, das ist: vollkommne und gründliche Landbeschreibung deß berühmten Erz-Herzogthums Kärndten“ von Johann Weichard Freiherr von Valvasor, Nürnberg, in Verlegung Wofgang Moritz Endters. – 1688  |
| 184 | Kärntner Chronik             | „Annales Carinthiae, das ist: Chronica des löblichen Ertzherzogthums Kharndten“ von Hieronymus Megiser, Professor zu Leipzig, Gedruckt zu Leipzig durch Abraham Lamberg. Auf dem Vorderblatt ein Ex libris mit lateinischen Versen. – 1612  |
| 185 | Salzburger Chronik           | „Historia Salisburgensis. Hoc est vitae episcoporum et archiepiscoporum Salisburgensium; nec non abbatum monasterii S. Petri. Von 582 bis 1687. Von P. Joseph Mezger. Salisburgi, ex typographeo Joannis Baptistae Mayr“ – 1692   |
| 186 | Arzneibuch                   | Arzneibuch der Maria von Laimingen. 77 Blätter Arzneien, 15 Blätter von "Peltzung der Baumen", 27 Blätter von "Peltzung der Reben, Weinstockh und vom Wein", 31 Blätter "Zu der Rossen mancherlay Gebrechen", 30 Blätter über die Zucht von Karpfen, ca. 20 Blätter "Arzneien von meiner allergnedigen Frauen der Herzogin von Wirtemberg, ain geborne Herzogin in Bairn". – 1510   |
| 187 | Münzbeschreibung             | „Catalogus eorum, qui regno Judaeae praefuerunt et populo“ Beschreibung der von Job Hartmann Freiherr von Enenkl gesammelten Münzen. – 1604   |
| 188 | Genealogie der Tollinger     | Genealogie der Tollinger zu Grünau zu Grueb. "Ausz hernach volgunden brieflichen Urkhundten, so zu Grüenau in Originali liegen ist zuvernehmen, wer inner 200 Jaren den Edmans Siz Grüenau ingehabt, wie er auf den Namen und Stamen der Tollinger und also fortan von einem auf den andern erbs- und khauffswis khomen. Angefangen 1605, 29. Jan. zu Perg. Via. Virtutis. Veritas. Erasmus Tollinger von Grüennau m. p." Die Handschrift enthält viele Lehenbriefe, Bestandsbriefe, Kauf- und Heiratsbriefe von 1437-1673, sowie S. 169-182 das "Urbar der Stuck, Gült und Güeter zur Vesten Grüenenau" von 1596. Eine Abschrift dieser Original-Handschrift liegt unter Nr. 61. - 17. Jhdt. |
| 189 | Beschreibung Deutschlands    | „Historia genealogica“. Eine Beschreibung Deutschlands, seiner Stämme, eine Genealogie der Fürstengeschlechter u.s.w. in lateinischer und deutscher Sprache. - 15. Jhdt.  |
| 190 | Beschreibung Österreich      | „Beschreibung des Landes Österreich. Von dem Ursprung und uraltem Herkhomben dises löbl. Hauses, von deßen alten regirenden Herren, deren Successionen, und wie lang Jeder regirt hat. Auch von Veränderung dises Lands Namen und Wappen, biß es den Namen Österreich bekhomen, vnzt auff Rudolphum primum von Habspurg und dessen hochlöbliche Successores. Extrahirt auß einer uralten geschriebenen Cronica von mir Johann Seyfrid Hager Herr von Allensteig“ Diese Handschrift ist auch in der Nr. 118, Fol. 119-253  |

enthalten. – 1670

- 191      Genealogie der Polheimer      „Genealogia des uralten und löblichen Herrn Geschlechts der wohlgeborenen Herrn und Freiherrn von und zu Polhaimb. Auß vilen manuscriptis mit Vleiß zusamben getragen von Georgio vom Berg von Rotenburg an der Tauber.“ - Nach einem Postskriptum auf der Rückseite des Titelblattes stammt diese Kopie der Original-Handschrift des Polhaimischen "gewesten Hofmeisters", des "vom Berg", aus dem Jahre 1635. Die ersten 74 Blätter der Handschrift sind mit geringen Weglassungen wörtlich abgeschrieben von Valentin Preuenhubers Werk "Geneologia Polhaimiana", das 1642 erschienenen und dann 1740 bei Johann Adam Schmidt in Nürnberg neu verlegt worden ist. Preuenhuber veröffentlichte diese Abschrift als von ihm "mit Fleiß zusammen getragen und in gegenwärtige Ordnung gericht." Von fol. 90 an ein Calendarium der Familie Polhaim. - 17./18. Jhdt.
- 192      Chronik Bayerns      „Herkommen des aller edlsten Stamen des Fürstentums und weyt beruemten löblichen Haus von Bairn“ Eine Chronik von Bayern bis zum Jahre 1502. Auf dem Vorderblatt die Bemerkung "Diß buech ist weylands Johannes Hunds zu Kabenberg (?) gwest, jetz seines Sons Hans Jacob Hunds". Darunter die Notiz: "Der Author nent sich selbs Vlrich Fueterer" und am Schluss: "Es ist vom anfang bis ungarlich auff Kayser Ludwig von Bayern vil Fabelwerck drinnen". – 1478
- 193      Genealogische Notizen      Genealogisches Werk, mit dem Ex libris Hohenecks. Fol. 1: Familia generosorum ac illustrium principum et comitum de Anhalt. Fol. 8: Familiae Saxonum. Fol. 35: Familia antiquorum marchionum Brandenburgensium. Fol. 41b: Marchionum Missnen (Meiszen).Fol. 44b: Marchiones Lusaciae comites. Fol. 47: Arbor familiae Landgravorum Thuringiae. Fol. 50b: Familia Thuringie et eorum proles. Fol. 56: Landgravorum Hassiae. Fol. 63: Familia duca Stetmensurm. Fol. 65: Familia ducum Pommeraniae. Fol. 69: Familia ducum Bavariae. Fol. 138: Familia Palatinorum Comita et ducum bavariae orta ex comitibus de Scheurn et Witelspach. Siehe auch Nr. 189. - 15. Jhdt.
- 194      Chronik Österreich      Spiegel der Ehren des Erzhauses Oesterreich. Verfasst von Johann Jacob Fugger, Herrn zu Kirchberg und Weißenhorn, neu herausgegeben von Sigmund von Birken, Röm. Kais. Maj. Comitem Palatinum, in der hochlöbl. fruchtbringenden Gesellschaft den Erwachsenen. Nürnberg, bei Michael und Johann Friederich Endtern, hauptsächlich die Zeit von 1212-1519 umfassend. – 1668
- 195      Römische Republik      "Reipublicae romanae in exteris provinciis, bello acquisitis, constitutae, commentariorum libri XII. Von Wolfgang Lazius Viennensis, Austriaco, Medico et Rom. Regis Historico. Francofurti ad Moenum, apud haeredes Andreae Wecheli" – 1598
- 196      Beschreibung Deutschlands      „Germaniae topo-chrono-stemmatographicae, sacrae et profanae. Francofurti ad Moenum, sumptibus Christiani Balthasaris Kühnen, Bibliopolae Ulmensis. Pars tertia" (Zweiter Teil unter Nr. 175) von Gabriel Bucelinus. Vorne "Ex libris Francisci Xaverii Scharz, J. V. licentiati et inclitorum statuum Austriae supra Anasum secretarii", in Kupferstich. – 1672
- 197      Helden der deutschen Nation      „Teutscher Nation warhaffte Helden" von Heinrich Pantaleon. Drei Teile in einem Band.. Getruckt zu Basel durch Lienhart Ostein. – 1578
- 198      Dekrete der ungarischen Könige      „Decreta regnum Hungariae" von Zacharias, Bischof von Neutra. Kaiser Rudolf II. gewidmet. – 1584
- 199      Erbhuldigung an Joseph I.      „Erb-Huldigung, so dem (...) Römischen Kayser Josepho dem Ersten von den n.ö. Ständen am 22. September 1705 abgelegt worden. Vom Syndicus der n.ö. Landschaft Ludwig von Bülich, Edlen von Lilienburg. Wien, bei Johann Jacob Kürner" – 1705
- 200      Bildnisse von Kaisern und Königen      „Der aller durchleuchtigsten und großmächtigen Kayser, Königen und Ertzhertzogen, Fürsten, Grafen, wie auch Herrn vom Adel und anderer trefflicher berühmter Kriegshelden (...) warhafftige Bildtnussen und kurze Beschreibungen (...) in dem fürstlichen Schlosz Ombrasz nit weyt von Inszprugg gelegen (...) Durch Jacob Schrencken von Notzing ins Deutsche übersetzt von Johann Engelbert Noyse von Campenhouten, Erzherzogs Ferdinand Hofsecretär. Getruckt zu Inszprugg durch Daniel Baur" – 1582
- 201      Landesfürstliche Sukzessionsordnung      Seiner Kayserl. May. Caroli VI. dennen Herren Ständten dises Erzherzogthums Österreich ob der Ennß zu dero Erklärung eingeschickhte und von dennenselben pro Sanctione pragmatica et lege in perpetuum valitura angenommene und erkhante Landtsfürstliche Successions-Ordnung. Sambt allen darzue gehörigen Beylagen als Testamenten, Contracten, Renuntiationen, Rescripten, Consultationen und Schlüssen. – 1720

- |     |                           |  |
|-----|---------------------------|--|
| 202 | Geschlechterbuch          | Geschlechter-Buch. Darinn der löblichen Kayserlichen Reichs-Statt Augspurg so vor fünfhundert und mehr Jahren hero, daselbst gewohnet, und biß auff Acht abgestorben, auch deren so an der Abgestorbnen statt eingenommen und erhöht worden seyn. Frankfurt am Mayn, in Verlegung Johann Wilhelm Ammons und Wilhelm Serlins. – 1661  |
| 203 | Ladschreiben              | Original-Hochzeit- und Conduct-Ladschreiben, auch Geburts-Erinderungen von verschiedenen Befreunten und auch anderen Benachbarten auf mich Johann Georg Adam Freyherrn von Hoheneckh lautendt“ – 1690  |
| 204 | Genealogie der Hohenecker | Genealogia des alten Hauß der Hoheneckher, wie solche ausz alten Originalien gezogen worden. Oder Copia deren in dem Hoheneckherischen Geschlechts-Archiv zu Schlißberg sich befindtenten, die Familia betreffenten Documentis. S. 992: "Anno 1690 ist dieß Werckh mit Gott angefangen und zu Ostern des 1692. Jahrs vollendet worden. Gott dem Allmechtigen, der Heyl. und ungebefleckhten Jungfrauen und Muetter Gottes Maria, dem Heyligen Georgio und allen Heyligen sey Lob, Preiß und Ehr in Ewigkheit. Amen." Abbildungen: S. 136: Schloss Breitenbruck; S. 384: Veste Hagenberg; S. 892: Sitz Steinbach; S. 953: Schloss Schlüsselberg; S. 962: Sitz Brunhof. - Stammbäume: S. 876, 925, 977 und 982. - S. 536: Inventar nach Christoph Hoheneck zu Hagenberg vom Jahre 1545. – 1692 |